

VERANSTALTUNGEN

2025



NATURSCHUTZZENTRUM
- Bergstraße -



UNESCO GEOPARK



Allgemeine Informationen	5
Öffnungszeiten	6
Wegbeschreibung.....	6
Wissenswertes	7
Angebote für Unternehmen	8
Vermietungen	8
Umweltbildung im Naturschutzzentrum	9
Umweltschulen	9
Schuljahr der Nachhaltigkeit.....	12
Pädagogischer Tag/Nachmittag.....	14
Fortbildungen.....	15
Abrufprogramm für Schulklassen und Kita-Gruppen.....	16
Kooperationspartner*innen.....	35
Begegnung – Mensch und Natur	41
Für Senior*innen.....	42
Kindergeburtstage	43
Ferienspiele	48
Regelmäßige Veranstaltungen	50
Permakultur im Garten	50
Erlachfuchse	50
Klimalotsen	51
FreiSein unterm Himmelszelt	52
Jahresprogramm	53
Impressum.....	82
Referent*innen.....	82
Miet- und Teilnahmebedingungen	82

Naturschutzzentrum Bergstraße (NZB)

An der Erlache 17

64625 Bensheim

Tel.: 06251 / 70 87 93

info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de

www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de

Gemeinnützige Gesellschaft Naturschutzzentrum Bergstraße mbH

Sitz: Bensheim

Amtsgericht: Darmstadt, HRNR. B 25562

Ust.-ID Nr. DE 2359 700 90

Steuer-Nr. 05 250 80 139



NATURSCHUTZZENTRUM
- Bergstraße -

Bankverbindung:

Sparkasse Bensheim

IBAN DE 26 5095 0068 0002 0587 90

BIC HELADEF1BEN

Spenden sind steuerlich absetzbar



**Liebe Besucher*innen,
liebe Naturschutzinteressierte,**

herzlich willkommen im NZB!

Es ist uns eine große Freude, Sie in unserem Zentrum begrüßen zu dürfen. Die Bergstraße mit ihrer einzigartigen Landschaft, den vielfältigen Lebensräumen sowie einer reichen Flora und Fauna ist ein wahres Naturjuwel, das es zu entdecken und zu bewahren gilt. Unser Ziel ist es, Ihnen einen tiefen Einblick in diese faszinierende Welt zu ermöglichen.

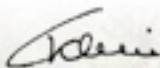
Im NZB bieten wir eine Vielzahl von Aktivitäten an, die nicht nur das Verständnis für ökologische Zusammenhänge vertiefen, sondern auch zum aktiven Mitwirken im Naturschutz anregen. Sei es bei Umweltbildungsprogrammen oder praktischen Projekten – es gibt viele Möglichkeiten, sich für den Erhalt und die Wiederherstellung unserer Umwelt stark zu machen. Unser Team setzt sich mit Leidenschaft und Engagement für diese Aufgabe ein.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir das Bewusstsein für komplexe ökologische Prozesse und Wechselwirkungen stärken und aufzeigen, wie wichtig es ist, unsere Natur nachhaltig zu schützen. Denn nur wenn wir verstehen, wie alles miteinander verknüpft ist, können wir als Gesellschaft erfolgreich für den Erhalt unserer natürlichen Umwelt und unserer Lebensgrundlagen sorgen.

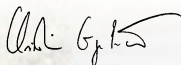
Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die Bergstraße für zukünftige Generationen zu bewahren!

Mit den besten Wünschen für einen erlebnisreichen Aufenthalt,
Ihr Team des Naturschutzzentrums Bergstraße

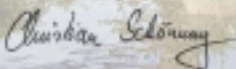
Gesellschafter*in



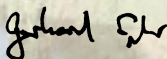
Christine Klein
Bürgermeisterin Stadt Bensheim



Christian Engelhardt
Landrat Kreis Bergstraße



Christian Schönung
Bürgermeister Lorsch



Gerhard Eppler
Beiratsvorsitzender



Unsere Organisation

Das Naturschutzzentrum ist eine gemeinnützige GmbH, an der der Kreis Bergstraße, die Stadt Bensheim, die Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Bensheim (MEGB) und die Stadt Lorsch beteiligt sind. Für inhaltliche und fachliche Fragen steht ein Beirat zur Seite.

Vorsitzende der Gesellschafterversammlung:

Christine Klein

Vorsitzender des Beirats:

Gerhard Eppler

Geschäftsführer:

Katharina Adler-Schiebel (Stadt Bensheim)

Ulrich Androsch (Kreis Bergstraße)

Wir Sind gerne für Sie da!



Martin Hitzemann
Zentrumsleitung



Mechtild Dexler
Sekretärin



Stephan Konzack
Referent u. Gartenexperte



Harry Schulz
Hausmeister



Marco Göres
Betreuung Außenanlage



Sarah Marie Bejek
Assistenzkraft



Johannes Grön
Homepage



Nina Köstler
Bfd

sowie weitere Referent*innen,
ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
und Servicekräfte



Unsere Öffnungszeiten

Werktags

Büro: Montag bis Freitag: 9:00 - 12:30 Uhr
 Mittwoch: 13:00 - 15:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Wochenende

Bistro: November bis Februar geschlossen.
 März bis Oktober: Sonntag 13:30 - 17:30 Uhr

In den hessischen Sommerferien (06. Juli – 17. August 2025) haben wir sonntags keinen Bistrobetrieb.

Bei schlechtem Wetter behalten wir uns vor, die Öffnungszeiten zu kürzen oder gar nicht zu öffnen. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte der Homepage.



Der Weg zu uns

Mit dem PKW

Von der A5 kommend: Abfahrt Bensheim, auf die B47 Richtung Bürstadt/Worms, nach ca. 800 m die Abfahrt **Bensheim Stubenwald** nehmen, rechts Richtung Lorsch abbiegen, nach ca. 200 m links abbiegen, über den Bahnübergang, ca. 800 m geradeaus, direkt am Ende der Hecke rechts abbiegen.

Von der A67 kommend: Abfahrt Lorsch, Richtung Bensheim bis Abfahrt **Stubenwald**. Dann rechts und sofort wieder links, über den Bahnübergang s.o.

Mit dem Fahrrad

Von Bensheim kommend: Wormser Straße bis Berliner Ring und links abbiegen. Nach ca. 400 m rechts abbiegen und der Beschilderung folgen.

Von Lorsch kommend: ab dem Bahnhof Lorsch, links, am Bahnübergang vorbei den Fahrradweg Richtung Bensheim nehmen (entlang der Gleise), am nächsten Bahnübergang rechts, ca. 800 m geradeaus, rechts zum NZB abbiegen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Bensheim kommend: mit der Buslinie 673 (fährt alle 30 Minuten) vom Bahnhof Bensheim bis zur Haltestelle Berufsbildungszentrum. Von dort aus benötigen Sie ca. 20 Minuten zu Fuß zum NZB.

Hinweis für Schulklassen und Kita-Gruppen

Von Montag bis Freitag können Sie mit Ihrer Schulklasse um 8:30 Uhr direkt vom Bahnhof Bensheim zum NZB fahren. Rückfahrt um 11:45



Uhr. Für diese Fahrten gilt der VRN-Verbundtarif, so dass Mehrkosten für Schüler*innen, die mit dem ÖPNV anreisen, nicht entstehen. MAXX Ticket wird akzeptiert. Für Gruppen gelten die üblichen Tageskarten.

Wichtig: Diese Fahrten sind mindestens eine Woche im Voraus anzumelden.

Kontakt: Verkehrsgesellschaft Gersprenztal, Tel.: 0 61 64 / 91 12 03

Wissenswertes



Standort

Das NZB liegt im Dreieck zwischen Lorsch, Heppenheim und Bensheim – umgeben von Wasser, Wiesen, Wäldchen und Äckern. Es wurde an der Nahtstelle zwischen freier Natur und gewerblichen Flächen errichtet.

Es ist ein Ort, der viele Möglichkeiten der Naturerfahrung bietet: Frösche, Libellen und Wasservögel an See und Teich, Sand, Kies und Ton auf den Hügeln im Außenbereich, Energie und Wärme an unserer Feuerstelle. Mit allen Elementen können Sie in Beziehung treten, diese erleben und Einblicke in ökologische Kreisläufe gewinnen.

Arbeitsweise

Ziel unserer Arbeit ist ein zukunftsfähiger Umgang mit unserer Umwelt. Durch Achtsamkeit, sinnliche Naturerfahrung, Bildung und Begeisterung wollen wir Verantwortungsbewusstsein wecken.

Eiszeitlabor Rohr

Im Obergeschoss befindet sich das Eiszeitlabor Rohr – ein Raum zum Forschen und Verweilen mit Blick auf die Hügelkette der Bergstraße. Neben einer umfangreichen Sammlung an Literatur zu Tieren, Pflanzen, Gesteinen, Energie, Heimatgeschichte und Umweltbildung können Sie durch das Binokular einen faszinierenden Blick auf den Mikrokosmos werfen oder eigene Experimente und Forschungsaufträge durchführen.



Bistro

In unserem kleinen Café bieten wir eine vielfältige Auswahl an kalten und warmen Getränken an. An Sonntagen empfehlen wir unseren Gästen frisch gebackenen Kuchen.

Unsere Ware beziehen wir überwiegend aus biologischem Anbau und fairem Handel. Der Apfelsaft stammt von Odenwälder Streuobstwiesen. Sobald die Sonne im Frühjahr ihre ersten warmen Strahlen schickt, eröffnen wir die Freiluftsaison auf dem gepflasterten Vorplatz mit Blick auf den Erlachsee. An vielen Orten und Plätzen können Sie die Stille und das Ambiente genießen.

Angebote für Unternehmen

Sie planen einen Betriebsausflug, eine Tagung oder ein betriebsinternes Seminar in einer entspannten Atmosphäre? Das NZB könnte ein geeigneter Ort dafür sein.

Für Ihre Veranstaltung bieten wir mehr als nur den Rahmen, das Gebäude mit seiner Ausstattung und sein naturnahes Umfeld. Nutzen Sie auch die Möglichkeit unserer Kreativangebote und/oder Begleitprogramme.

Auswahl:

- Abenteuer am Lagerfeuer
- Café am Erlachsee
- Exkursionen: z.B. Fossiliensuche, Vogelstimmenwanderung
- Workshops: z.B. kleine grüne Wunder
(Herstellung von Kräutersalz, Kräuteressig oder Heilsalbe)
Permakultur im Garten
- Teambildung

Vermietungen

Geeignet für Firmenevents, private Feiern (Jubiläen, Geburtstage), Vorträge, Tagungen, u.a.

Ausstellungsraum

Ca. 120 m² oder Platz für 70 - 80 Personen;
Vorträge (bestuhlt) für 100 Personen möglich.

Meeting-Raum bis max. 10 Personen

Außengelände (ca. 3000 m²)

Überdachte Feuerstelle mit Steinbackofen, gepflasterte Freifläche, große Grünfläche, Zugang zum See.



Umweltbildung im Naturschutzzentrum

Außerschulischer Lernort

Das NZB ist eines von elf regionalen Natur- und Umweltbildungszentren in Hessen. Die Einrichtungen leisten einen wichtigen Beitrag zum außerschulischen Lernen für alle Altersklassen und unterstützen Schulen und Kindergärten bei der Durchführung von Projekten.

Regionale Beratungsstelle für Umweltschulen in Hessen



Das Naturschutzzentrum Bergstraße ist für die Beratung und Betreuung von Schulen zuständig, die in den Regionen Bergstraße/Odenwald sowie Darmstadt-Dieburg Umweltschule sind oder dies werden möchten.



„Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft“ ist eine Auszeichnung, die vom Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat gemeinsam für das besondere Engagement einer Schule im Bereich Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung vergeben wird.

Die auf jeweils zwei Jahre angelegte Auszeichnung ermöglicht jeder Schule, mit konkreten Zielen ausgewählte Handlungsbereiche zu bearbeiten und dabei gleichzeitig Strukturen im Schulalltag aufzubauen, die das Engagement auch langfristig steuern und stützen können. Dazu gehört auch die Integration der Vorhaben in Unterricht und Schulcurriculum, in Schulleben und Schulkultur. Durch eine wiederholte Beteiligung kann eine Schule Schritt für Schritt ihre Qualität im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens verbessern.

Die Ausschreibung richtet sich an Schulen aller Schulformen. Schüler*innen, Lehrkräfte, Schulleiter*innen, Eltern, Hausmeister*innen und Reinigungskräfte sind gefragt, sich zu beteiligen. Die Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeit und mit außerschulischen Partnern trägt zum Erfolg der Vorhaben bei.

In unserer Region wurden insgesamt 19 Umweltschulen ausgezeichnet, die dem Naturschutzzentrum Bergstraße zugeordnet sind:

Schulen aus Bensheim:

Kirchbergschule, Märkerwaldschule, Altes Kurfürstliches Gymnasium, Geschwister-Scholl-Schule, Goethe-Gymnasium, Karl-Kübel-Schule und Liebfrauenschule.

Schulen aus der näheren Umgebung:

Albert-Einstein-Schule Groß-Bieberau, Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt, Dr.-Kurt-Schumacher-Schule Reinheim, Eleonorenschule Darmstadt, Erich-Kästner-Schule Bürstadt, Grundschule Beerfurth, Gymnasium Gernsheim, Hans-Gustav-Röhr-Schule Ober-Ramstadt, Reichenberg-Schule Reichelsheim, Schuldorf Bergstraße Seeheim-Jugenheim, Schule-am-Sportpark-Erbach und Werner-von-Siemens-Schule Lorsch.





Abrufprogramm für Kollegien an Schulen

Impulsvortrag „Whole School Approach“ – Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schulorganisation und im Schulalltag

In einer zukunftsfähigen Gesellschaft nimmt Bildung für nachhaltige Entwicklung eine Schlüsselrolle ein. Die Vereinten Nationen haben sich dazu auf die 17 Ziele, die „Sustainable Development Goals“ (SDGs) verständigt.

Denn ein friedliches und nachhaltiges Miteinander innerhalb der Gemeinschaft gelingt nur, wenn junge Menschen mitgestalten und mitbestimmen können.

Schulen stehen damit vor einer großen Herausforderung, gleichzeitig aber auch vor einer großen Chance, sich auf den Weg zu machen und das Konzept der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ mit Leben zu füllen - im Unterricht, im Miteinander, im Alltag der Lern- und Lebenswelt. Wir unterstützen und beraten sie in ihrem Schulentwicklungsprozess bis hin zur Auszeichnung „Hessischen Umweltschule“.

Impulsvortrag „Wir machen uns auf den Weg, um Umweltschule zu werden“

Der Weg zur Umweltschule beginnt mit einer Bestandsaufnahme: Jede Schule kann dort beginnen, wo sie steht, und auf der eigenen Praxis aufbauen. Ein Einstieg kann über ein Unterrichtsvorhaben einer Klasse, einer Schülergruppe oder Arbeitsgemeinschaft erfolgen, dass sich einem der folgenden Themenfelder zuordnen lässt:

- Naturschutz und Stärkung der Biodiversität
- naturnahes Schulgelände und naturnaher Schulgarten
- Ressourcenschutz und -einsparung
- Klimawandel und Klimaschutz
- nachhaltiger Konsum und fairer Handel
- klima- und ressourcenschonende Ernährung und Landwirtschaft
- globales Lernen, globale Nachhaltigkeitsziele (SDGs)
- Mobilität
- zukunftsfähige Stadt- und Regionalentwicklung, Flächenverbrauch

Die Schule wählt zwei Handlungsbereiche aus diesen Themenfeldern aus und führt jeweils mindestens ein Projekt pro Schuljahr dazu durch. Sie haben etwa eineinhalb Jahre Zeit, die Vorhaben an Ihrer Schule umzusetzen. Auf Wunsch werden Sie durch uns beraten und unterstützt. Die Auszeichnung „Hessische Umweltschule“ wird im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung stattfinden.

Ansprechpartnerin für Umweltschulen:

Yvonne Gärtner

Y.Gaertner@Schule-am-Sportpark.de



Schuljahr der Nachhaltigkeit

Projekt des Hessischen Umweltministeriums (SdN)



Mit der von der UN ausgerufenen Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ haben sich die UN-Mitgliedsstaaten in einer Resolution verpflichtet, das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung in allen Bereichen der Bildung zu verankern.

Das Naturschutzzentrum ist eines von 11 Umweltbildungszentren, das sich unter dem Dach „Nachhaltigkeit lernen in Hessen“, in der Region Südhessen an der Durchführung des Projektes „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ (SdN) beteiligt hat.

Seit 2014 wurde im Auftrag des ehemaligen Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) das Programm „Schuljahr der Nachhaltigkeit“ in Hessen umgesetzt. Dieses Projekt war von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen (ANU) e.V. gemeinsam mit den hessischen Umweltbildungszentren und extra dafür ausgebildeten Multiplikator*innen bis 2024 realisiert worden. Im Dezember 2023 zeichnete das Hessische Umweltministerium (HMUKLV) bei einer Zertifizierungsfeier in Frankfurt zum letzten Mal insgesamt 28 Schulen für nachhaltiges Engagement aus.

Durch die Teilnahme am SdN-Programm wurden den Schülerinnen und Schülern der Grundschulen Einblicke in bis zu 8 Module, die sogenannten Lernwerkstätten ermöglicht, die die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen beinhalten. Das Hauptziel des Projektes war den Nachhaltigkeitsfokus auf die gesamte Schule in alle Bereiche zu übertragen.

Nachhaltige Themen sind hierbei: Klimawandel, Energie, Ernährung, Biodiversität, Recycling, Fair Play, Gewässer und seit 2024 neu: Mobilität.

Mit Hilfe anschaulicher Bildungsmaterialien, sowie spannenden Experimenten entwickeln die Schülerinnen und Schüler in ihren Lernwerkstätten Handlungsoptionen für eine nachhaltigere Welt.

Auf Anfrage kann die Durchführung von Modulen zur Nachhaltigkeit im Naturschutzzentrum für die 3. und 4. Klasse in den Schulen angeboten werden.



Die Materialkisten zu den einzelnen Lernwerkstätten können kostenfrei im NZB ausgeliehen werden.

Die eingesetzten Bildungsmaterialien stehen zum freien Download auf dem hessischen Klimabildungsportal zur Verfügung.

(www.klimabildung-hessen.de)

Verantwortlich für die SdN-Projekte: Eva-Maria Herzog-Reichwein



Pflanzen für den naturnahen Garten — finden Sie das ganze Jahr über bei uns!

**GROßE PFLANZENAUSWAHL · FACHBERATUNG
GARTENPLANUNG · PFLANZ- & LIEFERSERVICE · U.V.M.**

**UNSER SORTIMENT (Obst-) Bäume · Beerensträucher
Kräuter & Gemüsepflanzen · Rosen · Wasserpflanzen
Stauden · Gehölze & Wildgehölze...**

Pflanzen für den schönen Garten

Gartenzentrale Appel GmbH

Brandschneise 2 · 64295 Darmstadt · Tel 06151-929241

www.gartenzentrale-appel.de



Pädagogischer Tag/Nachmittag

In naturnaher Umgebung am Erlachsee bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich in der einzigartigen Atmosphäre unseres Hauses weiterzubilden und neue Impulse aufzunehmen.

Gestaltungsmöglichkeit

Das großzügig angelegte Gelände mit Aktiv- und Ruhezone bietet Raum für sowohl persönliche als auch gruppendynamische Erfahrungen.

Thematische Workshops

Unsere handlungsorientierten Workshops bieten praxisnahe Anregungen für den Berufsalltag. Mögliche Themen: Kräuter, Heilsalben, Klima, Artenvielfalt, Wasser, Wiese, Energie, Feuer, Permakultur und vieles mehr.

Kulinarische Pausen

Genießen Sie frische Köstlichkeiten aus dem Garten der Natur - von kleinen Snacks über Kaffee und Kuchen bis hin zum Grillen am offenen Feuer.

Impulse

Erleben Sie die Vielfalt der Natur, Aktionen am Feuer, Beobachtungen am Wasser, Achtsamkeitsübungen und kleine Exkursionen rund um das Leben auf dem Gelände.





Fortbildungen

Klimawerkstatt: Klima, Energie und Energiesparen

*für Erzieher*innen und Lehrer*innen*

Wir begeben uns auf eine Zeitreise von der Steinzeit in die Zukunft und entdecken dabei, wie die Menschen mit unterschiedlichen Energieformen umgegangen sind und noch heute damit umgehen. Wir vermitteln Basiswissen zu Themen wie: Klimawandel, Erderwärmung, Wärmewirkung durch CO₂, Auswirkungen der Klimaveränderungen regional und global, sowie „Nicht Erneuerbare Energien“ und „Erneuerbare Energien“.

Durch Spiele, Experimente und Anschauungsmaterialien erklären wir Zusammenhänge und durch gezielte Beobachtungen ergeben sich neue Möglichkeiten, wie sich diese Thematik in der Schule bzw. Vorschularbeit besser umsetzen lässt. Wir entwickeln Handlungsoptionen, die einen positiven Beitrag für eine bessere Zukunft unseres Planeten Erde geben könnten.

In einem abschließenden Workshop können kleine Kraftwerke oder Materialien zur Veranschaulichung natürlicher Phänomene gebaut werden.

Referentinnen: Eva-Maria Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz

Energiewerkstatt

*für Erzieher*innen und Lehrer*innen*

Wir betrachten, wie die Menschen in der Vergangenheit und teilweise auch heute noch mit unterschiedlichen Energieformen umgegangen sind.

Durch vielfältige Experimente mit Wärme, Sonne und Feuer werden uns Ansichten und vielleicht auch Einsichten zu „Erneuerbaren Energien“ vertrauter. Neben Biogas, Wind- und Wasserkraft betrachten wir besonders die Sonnenenergie.

In einem Workshop bauen wir kleine Kraftwerke und weitere Objekte, die die natürlichen Phänomene erklären. Mit Versuchen, Experimenten, Spielen und durch gezielte Beobachtungen, besonders im Hinblick auf die Nachhaltigkeit, ergeben sich neue Möglichkeiten, wie sich diese Thematik in der Schule bzw. Vorschularbeit besser umsetzen lässt.

Referentinnen: Eva-Maria Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz





Abrufprogramm für Schulklassen und Kita-Gruppen

Wählen Sie ein Angebot und besprechen Sie den organisatorischen Rahmen mit unserem Sekretariat, am besten per E-Mail.

Hinweis für Schulklassen und Kita-Gruppen

Von Montag bis Freitag können Sie mit Ihrer Schulklasse oder Kitagruppe vom Bahnhof Bensheim aus mit dem Bus zum Naturschutzzentrum fahren: Hinfahrt 8:30 Uhr, Rückfahrt, 11:45 Uhr. Für diese Fahrten gilt der VRN-Verbundtarif, so dass für Schüler*innen, die den ÖPNV nutzen, keine Mehrkosten entstehen. MAXX-Ticket wird akzeptiert. Für Gruppen gelten die regulären Preise für den Linienverkehr.

Wichtig: Die Fahrten sind mindestens 1 Woche im Voraus bei der Geschäftsstelle anzumelden..

Kontakt: Geschäftsstelle der Verkehrsgesellschaft Gersprenztal
Tel.: 0 61 64 / 91 12 03

1. Artenvielfalt
 - 1.1. Tiere
 - 1.2. Lebensraum: Boden
 - 1.3. Lebensraum: Wasser
 - 1.4. Lebensraum: Flora und Fauna
2. Klima - Energie - Feuer
3. Ernährung
4. Teambildung
5. Eiszeit - Steinzeit
6. Kreativ und handwerklich
7. Fair Trade - Nachhaltigkeit - Globales Lernen

1. Artenvielfalt

Biologische Vielfalt

Wir lernen einzelne Pflanzen und Tiere aus unserem Umfeld näher kennen und untersuchen ihr Aussehen und ihre Besonderheiten genau. Anschließend betrachten wir die Beziehungen zwischen den Lebewesen und Ihren jeweiligen Lebensräumen. Dabei erkennen wir, dass diese natürlichen Netzwerke die Grundlage der Biologischen Vielfalt bilden und dass die vielfältige Natur an sich und für uns wertvoll ist. Besonders anschaulich zeigen sich diese Zusammenhänge bei Blütenpflanzen oder Bäumen, bei Insekten und bei Vögeln oder Fledermäusen. Wir werden hierbei abwechselnd naturkundlich, spielerisch und künstlerisch aktiv sein.



1.1. Tiere

Ameisen – die geheimnisvollen Waldbewohner

für Kinder im Grundschulalter

Ameisen gehören zur Klasse der Insekten. In Deutschland kommen etwa 33.000 Arten vor. Die ältesten fossilen Funde stammen aus dem Devon und werden auf ein Alter von 400 Millionen Jahre datiert.

Wer kann unter einem gewöhnlichen Pflasterstein wohnen? Wer ist vielleicht der Stärkste im ganzen Wald? Wer kann melken, ist aber kein Bauer? Oder glaubt ihr, dass es auch im Wald eine Polizei gibt? Diese Fragen werden wir nachgehen, indem wir die kleinen Waldbewohner besuchen. Dabei erforschen wir spielerisch ihre Geheimsprache und lernen ihre Berufe und ihre spannende Lebenswelt kennen.

Referentinnen: Christiane Schanz-Heinz, Eva-Maria Herzog-Reichwein

„Wilde Wiese entdecken“ - Schmetterlinge und Wildbienen

für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene

Zahlreiche Schmetterlingsarten sind gefährdet. Der Hauptursache in Europa ist der Verlust von Lebensräumen. Wir stellen uns der Problematik und entwickeln neue Sichtweisen bzw. Handlungsoptionen, welchen Beitrag wir zum Artenschutz leisten können. Wir erfahren mehr über den Lebenskreislauf der Schmetterlinge und Ihre Supersinne, suchen Raupen, Schmetterlinge und Wildbienen auf der Wiese und lernen unsere einheimischen Arten kennen. Mit Hilfe eines anschaulichen Versuches erfahren wir, wie ein Schmetterling seine Nahrung mit dem Rüssel aus den Pflanzen aufnimmt.

Referentin: Stefanie Richter





Fledermäuse – Jäger der Nacht

für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Das NZB ist ein ausgezeichnetes „Fledermausfreundliches Haus“. Hinter der Außenverkleidung des Hauses leben Fledermäuse, die in der Dämmerung über der Erlache auf die Jagd gehen. Rauhhautfledermäuse überwintern sogar am Haus. So kann man die geheimnisvollen Nachtschwärmer Tag und Nacht hautnah erleben. In einem Kurzvortrag werden wir viel Neues über sie erfahren. Wir suchen auf dem Gelände nach ihren Spuren und Behausungen. Mit etwas Glück können die geheimnisvollen Nachtschwärmer beobachtet werden. Welche Jagdstrategien haben Fledermäuse und wie fangen sie ihre Beute? Naturerlebnisspiele runden das Programm ab.

.....

Vom Leben des Bibers

für Kita und Schule

Der Biber ist auch an der Erlache heimisch geworden. Entlang des „Biberpfades“ begeben wir uns auf Spurensuche. Im Sinne der Nachhaltigkeit ist er Baumeister und Gestalter für neue Lebensräume und bereichert die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt. So wird er, ganz nebenbei, zu einem wichtigen Klimaschützer. Mit Spielen, Geschichten und kreativen Basteleien werden wir der Lebensweise des Bibers näherkommen.

Referentinnen: Eva-Maria Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz

Materialkosten: 12 € pro Klasse

.....

Schnecken

für Kinder ab 6 Jahren

Schnecken sind die artenreichste Klasse der Weichtiere und die einzige Klasse der Weichtiere, die auch landlebende Arten hervorgebracht hat. Wir gehen auf die Suche nach Schnecken und untersuchen dabei Land- und Wasserschnecken. Unterscheiden sie sich? Wie sehen und fressen sie? Und: Wie fühlt sich die Raspelzunge einer Schnecke auf meiner Haut an?

Referentin: Stefanie Richter

.....

Aus dem Leben der Wildbienen

für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene

Unsere Wildbienen sind stark gefährdet und die Vielfalt unserer heimischen Insekten nimmt seit Jahren stark ab.

Wir erfahren, wie wichtig die Wildbienen für uns Menschen sind.

Z.B. sorgen sie dafür, dass wir Obst und Gemüse ernten können.

Wir lernen Wissenswertes zur Unterscheidung der Wildbienen von der



Honigbiene und auch einiges über deren unterschiedliche Charaktere. Wie leben Wildbienen eigentlich, wovon ernähren sie sich und ihre Nachkommen?

Wir suchen die Plätze auf, an denen sich die Wildbienen am wohlsten fühlen. Am Beispiel des Wildbienenhotels im Naturschutzzentrum erfahren wir, was wir zur Unterstützung der Wildbienen tun können. Der Weiterbau am Wildbienenhotel kann mit diesem Programm kombiniert werden.

Winterschlaf in der Natur

für Kita und Schule

Im Winter kommt die Natur zur Ruhe. Doch was machen die Tiere im Winter? Wo verstecken Sie sich? Was ist der Unterschied zwischen Winterruhe, Winterstarre und Winterschlaf und welche Strategien haben unsere heimischen Wildtiere entwickelt, um die kalte Jahreszeit zu überstehen? Wir helfen ihnen, indem wir einfache Winterverstecke bauen. Durch naturpädagogische Spiele lernen wir, die Tiere noch besser zu verstehen.

Lesen macht Spaß – Lesehund Beauty hilft beim Lesen

für Kinder ab 2. Klasse (4 - 6 Kinder)

Zusammen mit dem ausgebildeten Besuchs- und Lesehund Beauty machen wir es uns im Naturschutzzentrum gemütlich. Dabei dürft ihr gespannt sein, was Beauty so alles kann. Vielleicht möchtest du ihm auch etwas vorlesen? Beauty ist eine gute Zuhörerin.

Referentin: Stefanie Richter und der Besuchshund Beauty

Besuch von Beauty, dem Besuchshund

für Kinder ab 6 Jahren und jung Gebliedene

Beim Thema Haustiere ist die Begeisterung der Kinder im Sachkundeunterricht groß. Noch schöner ist es, ein lebendes Tier hautnah erleben zu können. Gerne besucht Beauty, ein ausgebildeter Besuchshund (Besuchshunde Ausbildung ASB und Dogig Pädagogik mit Hund, BHP1-3, BHPS1-2) Ihre Klasse in Kleingruppen. Dabei ist das Verstehen der Hundesprache und das Wissen um die Umgangsregeln gemäß VDH wichtig, um einen sicheren Umgang von Kindern mit Hunden zu lernen. Dazu lässt sich der Sachkunde-Unterricht nutzen, um spielerisch den Umgang mit einem Hund zu üben und Ängste abzubauen. Der Dackel Beauty hat ein großes Repertoire an Spielen und Kunststückchen gelernt, die den Kindern Freude machen.

Referentin: Stefanie Richter und der Besuchshund Beauty



Kompost selbstgemacht – Bau einer Wurmbox

für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene

Seit einigen Jahren hat das NZB eine eigene Kompostbox. Es war spannend zu erleben, wie aus einer Handvoll Kompostwürmer eine große Schar wurde, die den ganzen Tag genüsslich vor sich hin schmatzt. Ja, genau so beschreiben Kinder die Laute, wenn sie den Würmern beim Füttern zuschauen. Inzwischen ist bereits gute Erde entstanden. Das Konzept ist einfach umzusetzen.

Wurmkompost ist ein hochwertiger Kompost. Eine Wurmbox ist leicht zu bauen, Sie eignet sich gut für ein Schulprojekt, idealerweise mit max. 10 Kindern.

Der Materialaufwand (Kunststoff-Stapelboxen, Ablasshahn, Wurm-Besatz) beträgt etwa 50 € pro Wurmbox inkl. Würmer. In Absprache wird sich der Referent um die Materialbeschaffung kümmern.

Referent: Stephan Konzack

1.2. Lebensraum Boden

Lebensgrundlage Boden

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

In dem Projekt Boden erfahren und erforschen wir das Universum unter unseren Füßen. Was ist Boden? Wer lebt vom Boden? Wer lebt im Boden? Was gibt uns der Boden?

Ausgehend von unterschiedlichen Bodenarten und ihren Eigenschaften gelangen wir zu den Organismen, die von und im Boden leben (Pflanzen, Pilze und Tiere). Hierbei untersuchen wir einzelne Vertreter dieser Gruppen und beleuchten die ökologischen Zusammenhänge. Auch beschäftigt uns die Rolle des Menschen in diesen natürlichen Kreisläufen.

Gärtnern in der Box

für Kinder im Grundschulalter

Wir gestalten ein kleines Gemüsebeet „to go“.

In einer Obstbox entsteht durch das Befüllen mit geeigneter Erde und dem Einsäen von verschiedenen Samen ein Minigarten. Der kreativen Gestaltung der Box sind kaum Grenzen gesetzt. In der Schule übernehmen die Kinder die weitere Pflege. Spannend wird es, wenn die Samen aufkeimen und die Kinder beobachten können, wie aus den kleinen Pflänzchen Gemüse wächst.

Referent: Stephan Konzack

Materialkosten: 10 € pro Box (für 4-5 Kinder)



Säen – pflanzen – pflegen – ernten – essen

für Kita oder Schule

Ein Garten ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Bei unserem Rundgang durch den Garten des NZB werden wir erste Beobachtungen machen. Was blüht gerade, wo versteckt sich ein Lebewesen, was gibt es gerade im Garten zu tun, was kann verkostet werden? Die Kids werden aktiv im Garten tätig werden, z.B. den Boden vorbereiten, Radieschen aussäen, Kartoffeln stecken, Salat oder Beeren ernten. Sie tun das, was in dieser Zeit auch ein Gärtner tun würde.

Meistens gibt es etwas zu ernten, sodass wir daraus etwas Köstliches zubereiten und gemeinsam genießen können.

Referent*innen: Melanie und Stephan Konzack

Materialkosten: pro Kind 2 €

1.3. Lebensraum Wasser

Leben am Teich

für Kita oder Schule

Unser Teich beherbergt ein vielfältiges Leben. Einige Wassertiere sind so klein, dass man sie erst bei genauem Hinsehen entdeckt. Mit Kescher und Becherlupe erforschen wir das Leben der Wasserbewohner. Wer ist ein Räuber? Wer seine Beute? Warum kann der Wasserläufer auf dem Wasser laufen? Was ist eine Wasserbiene? Warum findet man Libellen in der Nähe des Teiches?



Die kleine Welt im Glas

für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene

Die wichtigsten Lebenskreisläufe des Ökosystems Erde, der Wasserkreislauf mit Wolken und Regen, der Beginn der Nahrungskette mit der Photosynthese werden auf einfache Weise erklärt. Durch das Bepflanzen einer kleinen Biosphäre im Einmachglas begreifen wir dieses System. Das Einmachglas wird später ein autarkes Ökosystem und kann noch lange als Anschauungsobjekt dienen.

Referentin: Stefanie Richter

Gewässer- Untersuchung

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Wir erkunden den Lebensraum Wasser mit seinen biologischen, chemischen und physikalischen Eigenschaften. Seen sind mehr als erfrischende Badegewässer. Wassertiere und Wasserpflanzen zeigen uns die Gewässergüte an. Wir bestimmen Temperatur, pH-Wert, Leitfähigkeit, Sauerstoff- und Stickstoffgehalt. Auch die Sichttiefe des Gewässers gibt Aufschluss über den Gewässerzustand. Unsere Ergebnisse helfen, die komplexen Zusammenhänge besser zu verstehen.

Referent: Florian Schumacher

Lebensraum Wasser

für Kita oder Schule

Wasser ist Leben und wir leben durch und vom Wasser. Kaum ein anderer Lebensraum bietet eine solche Vielfalt. Wir werden den Lebensraum Wasser „unter die Lupe nehmen“ und seine Bewohner kennenlernen. Spielerisch, beobachtend und gemeinsamen entdecken wird die kühle Unterwasserwelt auf eine ganz neue Weise.

Wasser

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Wo entdecken wir heute auf dem Außengelände Wasser? Wir nehmen Proben und untersuchen diese. Wie unterscheiden sich die Wasserproben? Haben sie eine andere Farbe und wie riechen sie? In kleinen Experimenten untersuchen wir die besonderen Eigenschaften des Wassers und erfahren, wie der Wasserkreislauf funktioniert. Die Teilnehmer*innen bauen Wasserfilter und untersuchen experimentell die Filtereigenschaften des Bodens.

Welcher Boden speichert besonders viel Regenwasser? Wie der Boden als Wasserspeicher funktioniert und welche Bodenart besonders viel Wasser speichern kann, wird in einem Experiment sichtbar. So finden wir eine Antwort auf die Frage, warum manche Böden nach



einem Starkregen wieder schnell austrocknen.

Wir verfolgen damit das Nachhaltigkeitsziel SDG 6. Sauberes Wasser, nachhaltige Wasserversorgung, Wasserqualität, Feuchtgebiete schützen.

.....

Virtuelles Wasser – unsichtbares Wasser

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Der Wasserverbrauch in Deutschland liegt durchschnittlich bei 120 Litern pro Person und Tag. Der Verbrauch von virtuellem Wasser beträgt jedoch etwa 4.000 Liter pro Person und Tag. Als virtuelles Wasser bezeichnet man die Wassermenge, die tatsächlich für die Herstellung von Lebensmitteln, Kleidung oder anderen Produkten erforderlich ist. Dabei wird auch der „verdeckte“ Wasserverbrauch sichtbar gemacht.

Am Beispiel einer Jeans erfahren die Schüler*innen in Workshops, wie es zu den 11.000 Litern Wasserverbrauch kommt, die für die Herstellung einer Jeans benötigt werden. Wir verfolgen den Weg vom Anbau in regenarmen Ländern über die schwierige Bewässerung und die mühevollte Ernte bis hin zum Verarbeiten der Fasern, dem Färben und dem Schneiden der fertigen Jeans. Die Schüler*innen werden erkennen, in welchem Teil des Prozesses der Wasserverbrauch besonders hoch ist und warum man von „grauem“, „blauem“ und „grünem“ Wasser spricht.

Die Reflexion dieses Programms ist besonders wichtig. Neue Erkenntnisse sollen aufgegriffen werden, um daraus Ideen zu entwickeln, wie man in Zukunft den eigenen Wasserverbrauch verringern könnte.

.....





1.4. Lebensraum Flora und Fauna

Die Wiese lebt – Pflanzen

für Kita oder Schule

Auf den ersten Blick wirkt eine Wiese unbewohnt. Doch nehmen wir uns die Zeit, dann entdecken wir sie, die kleinen grünen Wiesenwunder. Wiese ist nicht gleich Wiese. Warum wirken manche Wiesen einladend und andere nicht? Warum wachsen auf manchen Wiesen so viele Wildkräuter und bunte Wiesenblumen? Und warum wirkt eine andere Wiese langweilig und leblos? Was ist eine Fett- und was eine Magerwiese? Welche Wiese wird bevorzugt von Insekten und anderen Tieren aufgesucht?

.....

Die Wiese lebt – Wiesentiere

Mit unseren Sinnen erleben wir eine bunte Wiese und erfahren spielerisch die Geheimnisse einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Durch Beobachtungen, Experimenten und Spielen erforschen wir die Wiese und ihre Bewohner. Dabei werden wir ihre Lebensweise näher kennen lernen.

Referentinnen: Eva-Maria Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz

.....

Wiesenspektakel

für Kita oder Schule

Was für den Hirsch der Wald, ist für die Heuschrecke die Wiese. Wenn wir uns auf den Bauch legen und auf die kleinen Dinge achten, werden wir eine Wunderwelt mit Käfern, Wanzen, Schmetterlingen, Zikaden, Heupferden und Ohrwürmern entdecken. Sie suchen Pollen, lauern auf Beute, nagen an Stängeln – die artenreiche Pflanzenwelt rund um das NZB bietet ihnen einen reichen Lebensraum.

Die Vielfalt der Wiese bietet verschiedene Möglichkeiten der Erkundung. In Kleingruppen machen sich die Kinder selbst auf den Weg, Wiesenbewohner zu beobachten und zu bestimmen.

.....

Vielfalt der Wildkräuter – wertvolle Heil- und Kraftmittel

für Schule

Die Wiese bietet eine unerschöpfliche Artenvielfalt.

Auf unserem Rundgang über die Wiesen rund um das NZB werden wir viele verschiedene Wildkräutern entdecken. Wir erfahren Wissenswertes über die wertvollen Kräuter und ihren Heilwirkungen.

Es besteht die Möglichkeit die Wildkräuter zu einer Heilsalbe, einem feinen Kräutersalz, einem frischen Tee oder einem leckeren Brotaufstrich zu verarbeiten.

Referentinnen: Eva-Maria Herzog-Reichwein, Christiane Schanz-Heinz



Kräuterwerkstatt – altes Heilwissen neu entdeckt

für Kita oder Schule

Viele Heilkräuter sind in Vergessenheit geraten. Wir entdecken die Heilkraft von Rosmarin, Thymian, Lavendel, Salbei und vielen anderen Kräutern. Wir lernen, welches Kraut gegen Reizhusten hilft, und aus dem man sogar einen Wundverband anfertigen kann. Ätherische Öle haben eine besondere Wirkung auf unsere Seele. Wir fertigen ein „Sträußchen“ aus Rosmarin und anderen Kräutern, deren ätherische Öle unserem Gedächtnis auf die Sprünge helfen. Wer möchte, kann sich noch ein „Schlafsäckchen“ mit beruhigenden Kräutern füllen.

Insektenpflanzen-Rallye

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Die Artenvielfalt der heimischen Pflanzen- und Tierwelt nimmt immer weiter ab. Viele Pflanzen sind in Vergessenheit geraten, haben aber eine große Bedeutung für die Bienen. Die Rallye führt uns durch die Pflanzenvielfalt des gesamten Außengeländes, auf dem wir viele Pflanzen kennenlernen werden, die für Bienen und andere Insekten wichtig sind. Dabei erfahren wir auch, wovon sich die Bienen ernähren und womit sie ihre Nachkommen versorgen.



Getränke-Center Lorsch

Sachsen-Kutschale, 6
64662 Lorsch
Telefon 06251 52770
Telefax 06251 387900

info@getraenke-center-lorsch.de
www.getraenke-center-lorsch.de



Leben auf der Streuobstwiese

für Kita oder Schule

Was ist eine Streuobstwiese? Warum bietet sie Lebensraum für eine große Vielfalt von Tieren, wie Insekten, Vögeln und Fledermäusen? Viele Insektenarten leben von der Pflanzenvielfalt der Streuobstwiese und dienen wiederum als Nahrung für verschiedene Vogelarten. Mit Becherlupen gehen wir auf Entdeckungstour. Durch Geschichten und Spiele schaffen wir ein neues Bewusstsein für das große Lebensnetzwerk dieses sensiblen Ökosystems

Apfelglück

für Kita oder Schule

Der Weg zur Streuobstwiese des NZB ist kurz. Wir erfahren zunächst etwas über das Zusammenleben auf der Wiese im Allgemeinen. Welche Bewohner treffen wir an? Woran erkenne ich die Obstsorte? An der Rinde, den Blättern oder nur an der Frucht? Mit einem speziellen Apfelpflücker holen wir die Früchte vom Baum. Zurück am NZB werden die Schätze verkostet. Es gibt so viele Geschmacksrichtungen und Eigenschaftsbeschreibungen. Süß, sauer, mehlig. Wir pressen die Äpfel zu frischem Saft und erfahren außerdem, wie man Apfelingee trocknen kann.



2. Klima - Energie - Feuer

Am Anfang war das Feuer

für Kinder ab 6. Jahren

Wie kam das Feuer zu den Menschen? Wie haben die Menschen früher Feuer gemacht? Die Kinder können selbst ausprobieren, wie man mit Feuersteinen oder Feuerbohren ein Feuer machen kann. Wir legen gemeinsam eine Feuerstelle an.

Mit einfachen Zutaten aus der Natur können wir uns einen kleinen Imbiss am Feuer zubereiten.

Referentin: Christiane Schanz-Heinz



Die Energie der Sonne – Solares Basteln

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Die Sonne bringt uns Wärme, Energie und gute Laune.

Als Energiedetektive ist es unsere Aufgabe, einige Fragen mit Hilfe von Experimenten zu lösen, z.B.: Was passiert mit der Sonnenenergie, wenn sich die Wolken vor die Sonne schieben? Welche Kraftwerke gibt es noch, die mit der Wärme der Sonne Strom produzieren können? Spannend wird es, wenn wir die Sonne einfangen. Mit einer Solarzelle und Recyclingmaterialien bauen wir ein nachhaltiges Phantasie-Sonnenkraftwerk mit tausenden Sonnenscheiben.

.....

Energie- und Sonnenwerkstatt

*für Schüler*innen ab 3. Klasse*

Wir erleben eine Zeitreise - von der Steinzeit in die Zukunft - und entdecken als Energiedetektive, wie die Menschen mit unterschiedlichen Energieformen und Nachhaltigkeit umgehen. Durch Experimente mit Wärme, Sonne und Feuer werden uns Sichtweisen zu erneuerbaren Energien vertrauter. Neben Biogas, Wind- und Wasserkraft betrachten wir besonders die Sonnenenergie. In einem Workshop bauen wir kleine Kraftwerke und weitere Objekte, die die natürlichen Phänomene erklären und uns dadurch verständlicher werden.

.....

Klimaretter*innen – Experimente zum Klima und Klimawandel

*für Schüler*innen ab 3. Klasse*

Was ist der Treibhauseffekt? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf unser tägliches Leben und die Natur? Tagtäglich hören wir etwas über die Klimaerwärmung und seine Folgen. Ein bisschen die Welt retten können wir erst, wenn wir etwas über Nachhaltigkeit, den Klimawandel und die Erderwärmung wissen. Und das erfahren wir über zahlreiche, spannende Experimente rund um das Thema Klima, die wir mit Feuer, Eis, Luft und Kohlendioxid (CO₂) durchführen werden. Wir überlegen uns, was sinnvolles Energiesparen bedeutet und welche Strategien gegen den fortschreitenden Klimawandel notwendig sind.

.....

Klimaretter Wald

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Wir erkunden die Bäume und Sträucher auf dem Gelände des Naturschutzzentrums und erforschen das Ökosystem vor unserer Haustür anhand von vier Forscherfragen: Was ist Wald? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Wald und Klima? Wer lebt im Wald? Was gibt uns der Wald? Wir entdecken den Auwald, der sich

rund um die Seenlandschaft etabliert hat. Dort begegnen uns viele Lebewesen, die sich in diesem Mikroklima wohl fühlen. Wir lernen die Zusammenhänge zwischen Wasser, Pflanzen und Klima kennen. Praktisch wird es beim Aufspüren von Temperaturzonen und deren Auswirkung für uns Menschen zugehen. Mit unseren Händen und Füßen vermessen wir die Bäume. Durch Naturerfahrungsspiele oder Naturmandalas vertiefen wir die neuen Erkenntnisse. Am Ende werden wir die Saat für eine baumreiche Zukunft in eure Hände legen.

3. Ernährung

Klimafrühstück - wie unsere Ernährung das Klima beeinflusst

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Aus den mitgebrachten Lebensmitteln wie Brot, Käse, Gurken, Möhre und Äpfeln werden wir gemeinsam ein klimafreundliches Frühstück zubereiten. Bereits bei unseren Vorbereitungen werden wir unser Bewusstsein über die Herkunft unserer Lebensmittel schärfen, indem wir den Zusammenhang zwischen Lebensmitteltransport und daraus resultierenden Kohlendioxidemissionen erkennen werden.

Wir vergleichen die Banane aus Costa Rica mit dem Apfel der heimischen Streuobstwiese und stellen uns z.B. die Frage „Welche Reise legen unsere Lebensmittel zurück bis sie auf unserem Teller landen?“.

Sind regionale und saisonale Lebensmittel klimafreundlicher? Welche heimischen Obst- und Gemüsesorten kennen wir eigentlich?

Im Garten des NZB werden wir gemeinsam Gemüse, Früchte und Kräuter ernten und daraus einen frischen Kräutertee, Kräuterlimonade, Kräuterquark und/oder Kräuterbutter zubereiten.





Köstliches aus der Kräuterküche

für Kita und Schule

Angebot, formuliert in Reimversen:

Zaubertrank mit Krötenschleim?

Oh nein, das muss nicht wirklich sein!

Zutaten für ein leckeres Gebräu?

Bitteschön - nur keine Scheu!

Es dürfen einfach Kräuter rein.

Auch ein paar Blüten sind sehr fein.

Eine Prise gute Laune und Begeisterung - das ist wahre Magie.

Was ihr noch braucht, ist ein bisschen Phantasie.

Brotaufstriche mit Kräutern oder Früchten sind keine Zauberei.

Also, nehmt die Erntekörbchen und bringt die Zutaten herbei.

Frühling, Sommer, Herbst oder Winter - jede Jahreszeit hält für dich besondere Schätze bereit.

Referentin: Melanie Konzack

zzgl. Materialkosten: 0,50€ pro Kind

4. Teambildung

Vom kleinen ICH zum großen WIR

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Spielerisch entdecken – Sich, den Anderen und die Natur.

(kooperative Spiele)

Dieses Programm eignet sich besonders für Kinder, die in einen neuen Klassenverband eintreten. Eine gute Gemeinschaft entwickelt sich. Man tastet sich aneinander heran, beobachtet, wartet ab und hofft darauf, dass sich Gelegenheiten ergeben, einander näher kennen zu lernen. Im Schulalltag gibt es für diese Phase der Orientierung kaum mehr Zeit.

Die freien Räume im Außenbereich des NZB wirken einladend und dürfen in Ruhe erobert werden. Die Spiele sind so aufgebaut, dass Zeit bleibt für eigene Erfahrungen, aber auch die Chance, Teamfähigkeiten zu entwickeln.

Kooperative Spiele

*für Grundschüler*innen ab 1. Klasse*

An diesem Vormittag werden Erfahrungen vermittelt, die die Kinder in ihrer körperlichen und seelischen Gesundheit stärken. Sie lernen ihre eigenen Ressourcen besser kennen und erfahren ihre Klasse als Kraftquelle. Dadurch können sich ihr Selbstbewusstsein und ihre Selbstwahrnehmung positiv entwickeln. Die Natur lädt die Gruppe ein, sich durch Wahrnehmungs-, Vertrauens- und Kooperationsspiele auszuprobieren. In der Feedbackrunde wird das Erlebte besprochen und in die Klassengemeinschaft integriert.

Referentin: Christiane Schanz-Heinz



5. Eiszeit / Steinzeit

Das Leben in der Steinzeit

für Kita und Schule

Wie haben unsere Vorfahren als Jäger und Sammler gewohnt und gejagt, als über dieses Land noch die Mammuts streiften? Was haben sie gegessen? Welche Kleidung trugen sie und womit haben sie sich geschmückt? Wie hat man Feuer gemacht? Welchen Einfluss hatte das Feuer auf die Entwicklung des Menschen? Wir fertigen einen Glücksbringer aus Ton oder stellen ein Steinzeithandy her.

.....

Fossilien und Gesteine

für Kita und Schule

Der Ur-Neckar floss bis in historischer Zeit nach Verlassen des Odenwalds bei Heidelberg die Bergstraße entlang nach Nordwesten. Hier lagerte er seine Sedimente ab, die er zum Teil über große Entfernungen transportiert hatte. In den Sanden und Kiesen der Erlache findet man deshalb Gesteine aus dem ganzen Einzugsgebiet des Neckars - zusammen mit Resten eiszeitlicher Tiere und Pflanzen. Nach einer interaktiven Einführung und Sensibilisierung machen wir uns im benachbarten Kieswerk selbst auf die Suche und lernen, die Funde auf den Halden zu interpretieren.

6. Kreativ und Handwerklich

Ein Baum ein Blatt - Papierschöpfen aus Altpapier

für Grundschüler und Erwachsene

Der Schutz und die Erhaltung des Waldes gewinnen heute immer mehr an Bedeutung. Aus diesem Grund ist Ressourcenschonung, Nutzung und Veredelung von Altpapier immer wichtiger.

In diesem Workshop werden wir einiges über den Prozess des Papierschöpfens lernen. Aus der bereits vorbereiteten Pulpe können wir unser Papier schöpfen und damit experimentieren. Die noch feuchten „Schöpfungen“ können mit nach Hause genommen und weiter kreativ gestaltet werden. In Absprache können auch verschiedene Saatpapiere mit Wildkräutersamen für unsere Wildbienen hergestellt werden. Die hübschen Deko-Papiere und Saatscheiben können zuhause eingepflanzt werden. Sie werden uns nicht nur als Blüten und Kräuter erfreuen, sondern auch den heimischen Insekten als Nahrung dienen.

Referentin: Stefanie Richter
Zzgl. Materialkosten

.....



Kreatives Filzen

*für Kinder ab 5 Jahren, Schüler*innen und Erwachsene*

Aus kunterbunter Schafswolle, Seife und Wasser entstehen im Nu einzigartige Kunstwerke wie Schatzbeutel, kleine Spiele Tiere, Blumen, Haarschmuck, Sitzkissen, Kugelschreiberhüllen...

Referentin: Martina Schachner

Zzgl. Materialkosten: 3 - 6 € pro Person

.....

Kräuterseife selbst gemacht

für Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene

Mit Hilfe einer Küchenreibe reiben wir Kernseife in feine Späne.

Mit getrockneten Kräutern, Blüten und ätherischen Ölen werden die Seifenspäne aromatisiert. Bei dem anschließenden Formen dürfen eigene kreative Ideen umgesetzt werden.

Zzgl. Materialkosten

.....

Farben – Werkstatt

für Grundschüler

Wir lernen, wie man aus Blättern, Blumen, Beeren und vielen anderen Schätzen aus der Natur leuchtende Farben herstellen kann. Mit diesen Farben werden wir unsere eigenen Bilder malen und weiter gestalten. Gemeinsam lassen wir unserer Kreativität freien Lauf und zaubern unsere eigenen Naturkunstwerke.

.....



Kreative Angebote mit Holz

für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene, max. 10 Personen

Holz ist ein wunderbarer Werkstoff. Beim Werken mit Schnitzmesser, Axt und Säge, am besten an der Feuerstelle, kann man seinen Gedanken ungestört nachhängen und sich mit seinem Werk auseinandersetzen. Nachfolgend unsere Kursangebote:

Schnitzwerkstatt

Mit dem richtigen Werkzeug kann man aus Holz wunderbare Dinge schnitzen. Kinder lieben es, mit dem Material Holz zu arbeiten. Nach einer Einführung in die Handhabung der Schnitzutensilien geht es los. Jedes Kind kann sich nach seinen eigenen Wünschen und Fähigkeiten sein persönliches Stück anfertigen. Z.B. einen Löffel, eine Gabel oder ein „einfaches“ Tier schnitzen.

Bau eines Vogel-Nistkastens

Welche Vögel leben bei uns? Warum bauen sich die einen selbst ein Nest und warum sind andere Vögel auf Nistkästen oder andere Brutmöglichkeiten angewiesen? Wie kann man als Tierfreund das richtige Vogelhaus zur Verfügung stellen? Wir bauen aus einem Bausatz unser eigenes Vogelhaus. Dabei lernen wir mit dem Material Holz und verschiedenen Werkzeugen zu arbeiten. Das Einflugloch entscheidet, welche Vogelart darin einziehen möchte. Materialkosten entstehen.

Schnitzdiplom

Wir werden oft gefragt, ab wann es sinnvoll ist, ein Kind ein richtiges Schnitzmesser benutzen zu lassen. Eine eindeutige Antwort für das richtige Alter gibt es nicht, aber eine gute Einführung oder Hinführung an das Werkzeug und das Material sind eine wichtige Voraussetzung. In diesem Kurs werden Kinder mit dem Werkzeug vertraut gemacht und lernen erste Regeln und Techniken für den unfallfreien Umgang mit dem Schnitzmesser. Es entsteht ein erstes, persönliches Werkstück. Zum Abschluss erhält jedes Kind ein Diplom, welches sie dazu berechtigt, eigenverantwortlich mit einem Schnitzmesser umzugehen.

Referent für alle Holz- und Schnitzkurse: Stephan Konzack





7. Fair-Trade - Nachhaltigkeit - Globales Lernen

„Wir bringen die 17 Nachhaltigkeitsziele in eure Schule“ - Schüler*innen entwickeln Projekte im Naturschutzzentrum

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Wir bringen gemeinsam die 17 globalen Ziele, die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen in die Schule. Wir tauchen in die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt des Naturschutzzentrums ein. Dabei werden dir Möglichkeiten bewusst, wie du die Welt besser machen kannst.

Du findest es schlimm, dass unsere Welt voller Plastikmüll ist? Du setzt dich gerne gegen Ungerechtigkeit ein? Du setzt dich gerne für Kinderrechte und unsere Zukunft ein? Du möchtest die 17 Ziele für die gute Entwicklung der Welt genauer kennenlernen? Wir freuen uns auf eure tollen Ideen und unterstützen euch dabei, eure Ideen in spannende Projekte zu verwandeln.

.....

Umwelt Führerschein

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Umweltbewusst leben „Wie geht das?“ Warum ist es wichtig Energie und Wasser zu sparen? Was kannst du tun, um unseren Planeten zu retten? Auf unserem Außengelände sind verschiedene Lernstationen, die die Schüler*innen selbständig besuchen können, um zu erkennen, wie unsere Erde aktuell leidet und welche Möglichkeiten wir haben, unseren Planeten zu schützen.

In der Abschlussrunde werden u.a. die Urkunden der „Umweltexpert*innen“ an die Schüler*innen überreicht.

.....

Kinderrechte und Klimawandel – kreativ vor Ort sein

*für Schüler*innen ab 5. Klasse*

Nach einer kurzen inhaltlichen Einführung erhalten die Schüler*innen mehrere Leitfragen zum Thema. Auf kreative Art und Weise beantworten

sie diese, indem sie z.B. ein Gedicht schreiben, ein Foto machen etc. Die Ergebnisse werden in Form einer kleinen Ausstellung im Naturschutzzentrum präsentiert. Zum Abschluss wird die Klasse einen gemeinsamen Vorsatz für ein Klima-Umweltschutzprojekt an der Schule formulieren.

.....

Referentin: Yvonne Gärtner



Schokoladenwerkstatt – Von der Kakaobohne zur Schokolade

für Kinder ab 5 Jahren, Kita, Schule, Jugendgruppe

Wir erfahren, wo und wie Schokolade auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir anschließend natürlich auch probieren werden. Nach diesem Workshop werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser einschätzen können.

Referentin: Petra Schefzyk

Materialkosten: 7 € pro Person

.....

Fair-Play

*für Schüler*innen ab 2. Klasse*

Die meisten (Fuß)Bälle werden noch immer mit der Hand genäht. Wir lernen diese Arbeit kennen und erfahren einiges über das Leben der Ballnäher*innen in Pakistan. Wir setzen uns mit dem Begriff „Fair Play“ auseinander, der nicht nur auf dem Spielfeld wichtig ist, sondern auch für die Menschen, die die Bälle für uns herstellen. Zum Schluss basteln wir uns aus Alltagsmaterialien unseren eigenen Ball, mit dem wir auf unsere „Faire Torwand“ kicken.

Referentin: Petra Schefzyk

.....

Die Weltreise meines T-Shirts

für Kinder ab 3. Klasse

Ein T-Shirt hat eine lange Reise hinter sich, bis es bei uns im Geschäft ankommt. Vom Baumwollanbau über das Design bis hin zu den Arbeitsbedingungen in den Textilfabriken lernen wir die verschiedenen Entstehungsschritte und -orte eines T-Shirts kennen. Wir befassen uns mit der Verdienstkette, lernen Alternativen zum „Billig-T-Shirt“ und die wichtigsten Siegel kennen und stellen unser Kleidungskonsumverhalten auf den Prüfstand. Bringt bitte euer Lieblings T-Shirt mit.

Referentin: Petra Schefzyk





Kooperationspartner*innen

Streuobstwiesenretter

Die Streuobstwiesenretter sind eine regional tätige Projektinitiative aus engagierten Naturschützern. Sie vernetzen Gleichgesinnte miteinander, um eine starke, kreisübergreifende Plattform für den Erhalt der heimischen Streuobstwiesen zu schaffen.

Die Streuobstwiesenretter sind vereinsunabhängig, man muss zur Mitarbeit kein Mitglied sein.

Kontakt: streuobstwiesenretter.de

.....

Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen (BVNH) e.V.

Die BVNH ist ein anerkannter Naturschutzverband, der sich für Natur- und Pflanzenschutz einsetzt. Es werden Schutzprogramme für gefährdete Pflanzenarten erstellt, Stellungnahmen zu Bebauungsplänen verfasst, wertvolle Biotope kartiert und gepflegt sowie die „Rote Liste der gefährdeten Samen- und Farnpflanzen Hessens“ bearbeitet.

Kontakt: bvnh.de

Termine:

Botanische Exkursion zum Hemsberg

Exkursion

Samstag, 03. Mai, 15 - 17 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 64

Kartierung für Laien

Vortrag und Praxis

Samstag, 5. Juli, 11 - 16 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 71





NABU Stadtverband Bensheim-Zwingenberg

Termine:

Bau einer Insektennisthilfe

Praxis

Samstag, 8. Februar, 10 - 13:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 53

Greifvogelbeobachtungen im Odenwald

Exkursion

Sonntag, 27. April, 10 - 12:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 62

Vogelstimmenwanderung „Wambolder Sand“

Exkursion

Sonntag, 18. Mai, 7:30 - 9:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 67

Naturnaher Obstbaumschnitt im Sommer

Praxis

Sonntag, 24. August, 9 - 14 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 73

75 Jahre NABU Bensheim/Zwingenberg

Festakt

Sonntag, 21. September, 14 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 77

für alle Veranstaltungen des NABU Bensheim-Zwingenberg
siehe Homepage des NABU Bensheim/Zwingenberg

Kontakt: werner.eck@nabu-bensheim.de





NABU Kreisverband

Der NABU Kreisverband Bergstraße e.V. engagiert sich für den Schutz und die Wiederherstellung natürlicher Lebensräume und setzt auf gemeinschaftliches Handeln für die Natur. Er fördert ressourcenschonendes Leben, unterstützt die lokalen NABU-Gruppen und wirkt auf Politik und Gesellschaft ein. Mit Medienarbeit, Stellungnahmen und Kooperationen trägt er aktiv zum Natur- und Umweltschutz bei. Bildungsarbeit, Exkursionen und Seminare sind zentrale Bestandteile seiner Arbeit.

Termine:

Neujahrsempfang

Empfang und Vortrag

Sonntag, 16. Februar, 10 -14 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 55

Welcher Vogel ist das? Teil I – III

Vorträge

Freitag, 25. April, 19 Uhr

Freitag, 02. Mai, 19 Uhr

Freitag, 09. Mai, 19 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 61

Vogelwelten an der Wattenheimer Brücke

Exkursion

Sonntag, 11. Mai, 7 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 66

Vespa-velutina- Die invasive Asiatische Hornisse

Vortrag

Donnerstag, 15. Mai, 19 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 67

Vögel in der Stadt

Exkursion

Sonntag, 15. Juni, 7 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 69

Renaturierung und Eigenverantwortung

Vortrag

Mittwoch, 17. September, 19 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 77

Wolf und Mensch- kann ein Zusammenleben gelingen?

Vortrag

Donnerstag, 13. November, 19 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 79

Kontakt: Michael Kärchner, michael.kaerchner@nabu-bergstrasse.de



Bienenzüchterverein 1861 Bensheim e.V.

Gemäß dem Motto: Mit den Bienen blüht das Leben kümmern sich die Ehrenamtlichen um ihre Bienenvölker - Königinnenzucht - Unterstützung der Bienenhaltung - Jungimkerförderung - Beratung- Umwelt- und Naturschutz - Blühwiesen und Bienenwiesen - Öffentlichkeitsarbeit und Infoaktionen - Imkertreffen - Weiterbildung (Landesverband Hessischer Imker und das Bieneninstitut)

.....

Große Pflanzenfresser

Der Förderkreis Große Pflanzenfresser im Kreis Bergstraße e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der mit Hilfe von Rückzüchtungs- und Beweidungsprojekten durch Landschaftspflege mit Wasserbüffeln, ungarischen Steppenrindern etc. eine Lücke im hiesigen Ökosystem zu schließen versucht. Er leistet somit einen Beitrag zur Renaturierung von Naturschutzgebieten und landschaftlichen Flächen.

<https://www.megaherbivoren.de/>

Exkursionen

Freitag, 13. Juni., 15 - 17 Uhr

Sonntag, 17. August, 10 - 12 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 69 / 73

.....

Biodiv-Heroes

Die Biodiv-Heroes betrachten Natur- und Artenschutz als unverzichtbar. Es gilt, unseren gemeinsamen Lebensraum im Kreis Bergstraße lebenswert und attraktiv zu erhalten. Sie packen direkt vor unserer Haustür überall dort an, wo etwas für die Biodiversität getan werden muss – manche im Rahmen ihres Berufs, andere ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Interessierten Personen und Organisationen bieten die zahlreichen Projektgruppen der Biodiv-Heroes praktische Hilfestellungen und kompetente Unterstützung rund um den Themenkomplex Natur- und Artenschutz. Das Ziel aller Aktivitäten ist es, unsere Zukunft im Kreis Bergstraße vielfältig zu gestalten – mit der Natur.

Kontakt: biodiv-heroes.com

.....

Permakultur Bergstraße

Eine Initiative von Melanie und Stephan Konzack, verbunden mit dem Ziel, die Arbeitsweise und Methoden der Gartengestaltung nach den Prinzipien der Permakultur weiter zu tragen. Das Paar bietet Gartenkurse, Seminare und eine individuelle Gartenberatung vor Ort an.

Kontakt: permakultur-bergstrasse.de

.....



ZAKB – Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße

Als kommunaler Entsorger sammelt, verwertet und beseitigt der ZAKB alle Abfälle aus privaten Haushalten im Kreis Bergstraße. Gemeinsam mit seiner Tochtergesellschaft, der ZAKB Energie und DienstleistungsGmbH, beschäftigt er rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreibt zahlreiche eigene Anlagen an mehreren Standorten in der Region – von einem Abfallwirtschaftszentrum über Wertstoffhöfe und Sammelstellen bis hin zu einem Energiepark. Durch die Nutzung von Sonne, Biomasse und Deponiegas versorgt der ZAKB mehrere hundert Haushalte mit Wärme und Strom aus erneuerbaren Energieträgern. So leistet der Zweckverband einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende im Kreis Bergstraße.

Termine:

Eine Reise durch den Abfallkosmos

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 14. März, 15 - 17:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 56

Auf Entdeckungstour durch die Welt des Abfalls

für Erwachsene

Donnerstag, 4. September, 18 - 19:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 76

.....

Weitere Kooperationspartner*innen:

Gewässerverband Bergstraße

UNESCO Geopark

BUND Bergstraße





Veranstaltungen für die Öffentlichkeit

Frühlingsfest

für die ganze Familie

Sonntag, 30. März, 14 - 17:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 59

Pflanzenbörse und Tomatenverkauf

Sonntag, 27. April, 14 - 17:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 63

Repair-Cafè

Sonntag, 27. April, 14 - 17:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 62

Flohmarkt im NZB

Sonntag, 25. Mai, 11 - 14 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 63

Vom Korn zum Brot - Erntedank

für die ganze Familie

Sonntag, 28. September, 14 - 17:30 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 78

Lichterfest

für die ganze Familie

Sonntag, 23. November, 14 - 18 Uhr

Nähere Informationen siehe Seite 80

Thomas Drewes ***Solar und Heizung GmbH***



**Mühlalstraße 202
64625 Bensheim**

**Tel 06251/63119
www.drewes-solar.de**



Begegnung - Mensch und Natur

Das Naturschutzzentrum hat sich den vergangenen Jahren zu einem Ort der Begegnung entwickelt. Menschen aus allen Zielgruppen, wie Familien, Schulen, Kindertagesstätten oder Senior*innen finden sich in der Gemeinschaft zusammen und erleben, auch durch das reizvolle Außengelände, erholsame Stunden.



Für Senior*innen

Wir freuen uns immer, wenn Wanderer oder Radfahrer am Naturschutzzentrum Halt machen. Besonders oft sind es Rentner*innen, die wir mittlerweile zu unserer Stammkundschaft zählen dürfen – und das soll gerne so bleiben und sich noch weiter herumsprechen!

Gruppen bitten wir, sich im Voraus anzumelden. Wir backen gerne einen Kuchen und bieten eine große Auswahl an Getränken und Kaffee an. Gerne informieren wir Sie über unsere Arbeit und stellen ein Programm nach Ihren Wünschen zusammen. Das könnte ein Kurzvortrag, eine Exkursion oder eine Themenführung sein.

Besuchen Sie auch unseren barrierefreien Permakulturgarten! Genießen Sie die Schönheit der Blumen, das Aroma der Kräuter und die Frische der Beeren, die direkt vom Strauch genascht werden können.





Kindergeburtstage im NZB

Entdecke das Naturschutzzentrum

Kindergeburtstage im abenteuerlich weiträumigen Umfeld sind zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Ob forschend am See, auf der Suche nach dem Schatz oder handwerklich beschäftigt – es bleibt immer noch genügend Zeit für kleine selbstbestimmte Entdeckungsreisen. Eine Geburtstagsfeier ist deshalb immer anders, egal wie oft man schon als Gast oder Gastgeber hier war.

Die Referent*innen haben für die kleinen Geburtstagsgäste ein vielseitiges Programm vorbereitet – mit Spiel, Spaß und Spannung! Geschichten, Rätsel, kreative Werkangebote oder Spiele werden dazu beitragen, dass sich alle noch lange und gerne an diesen Tag erinnern.

Die Referent*innen haben für die kleinen Geburtstagsgäste ein vielseitiges Programm vorbereitet – mit Spiel, Spaß und Spannung! Geschichten, Rätsel, kreative Werkangebote oder Spiele werden dazu beitragen, dass sich alle noch lange und gerne an diesen Tag erinnern.

Buchungsmöglichkeiten:

- Wochentags: 14:30 - 17:30 Uhr
Programm: 15 - 16:30 Uhr
- Sonntags: 14 - 17 Uhr (Pur)

Kosten:

Klassiker: 180 €

Themen:

- Schatzsuche
- Fossilien
- Gesteine
- Leben am Teich
- Tiere
- Wiese
- Kräuterseife herstellen
- Filzen
- Entdecke das Naturschutzzentrum
- Farben
- Experimente
- Holz
- Schnitzen
- Freundschaftsbändchen knüpfen
- Tierspuren

Abenteuervariante: 200 €

Themen:

- Abenteuer am Lagerfeuer
- Steinzeit
- Indigene Völker



März

- 06. Permakultur im Garten
- 13. Erlachfüche
- 14. Eine Reise durch den Abfallkosmos
- 18. Grundwasserökologie
- 19. FreiSein
- 21. Eulenwanderung
- 23. Die kleine Welt im Glas
- 28. Klimalotsen
- 30. Frühlingsfest

April

- 01. Schnitzclub
- 07. - 11.4. Ferienspiele Ostern I
- 14. - 17.4. Ferienspiele Ostern II
- 25. Welcher Vogel ist das? Teil I
- 25. Klimalotsen
- 26. Sensenkurs
- 27. Tomatenpflanzenbörse
- 27. Repair Café
- 27. Greifvogelbeobachtung im Odenwald

Mai

- 02. Welcher Vogel ist das? Teil II
- 03. Botanische Exkursion
- 03. Sensenkurs
- 04. Vogelkonzert an der Erlache
- 08. Permakultur im Garten
- 09. Welcher Vogel ist das? Teil III
- 11. Vogelwelten an der Wattenheimer Brücke
- 15. Vespa Velutina (asiatische Hornisse)
- 15. Erlachfüche
- 17. Wohlfühlprodukte zum Selbermachen
- 18. Vogelstimmenwanderung Wambolder Sand
- 21. FreiSein
- 23. Abendexkursion Ziegenmelker
- 25. Flohmarkt im NZB
Die Kraft unserer Wildpflanzen

Juni

- 12. Erlachfüche
- 13. Exkursion zu den Wasserbüffeln
- 15. Erlachforscher- Keschern am Teich
- 15. Vögel in der Stadt
- 18. FreiSein

Juli

- 05. Familienpaddeln
- 05. Kartierung für Laien
- 07. - 11.7. Ferienspiele Sommer I
- 14. - 18.7. Ferienspiele Sommer II

August

- 04. - 08.8. Ferienspiele Alte Hasen
- 04. - 08.8. Waldwoche
- 11. - 15.8. Ferienspiele Sommer VI
- 16. Familienpaddeln
- 17. Exkursion zu den Wasserbüffeln
- 20. FreiSein
- 22. Klimalotsen
- 24. Naturnaher Obstbaumschnitt
- 28. Permakultur im Garten
- 31. Wilde Wiesen entdecken

September

- Pilzwanderung
- 04. Auf Entdeckungstour in der Welt des Abfalls
- 07. Papierschöpfen
- 17. Renaturierung und Eigenverantwortung
- 18. Erlachfuchse
- 21. 75 Jahre NABU Bensheim-Zwingenberg
- 24. FreiSein
- 26. Klimalotsen
- 28. Vom Korn zum Brot - Erntedank

Oktober

- 06. - 10. Ferienspiele Herbst I
- 13. - 17. Ferienspiele Herbst II
- 22. FreiSein
- 24. Klimalotsen

November

- 13. Wolf und Mensch
- 13. Erlachfuchse
- 19. FreiSein
- 20. Adventskranz binden
- 23. Lichterfest
- 29. Was finde ich am Strande
- 30. Der Biber als Landschaftsgestalter



Pur: 120 €

Wir stellen fest, dass viele Kinder im NZB nicht gerne in ein Programm mit festen Regeln eingebunden sein wollen. Vielmehr ist es ihre Neugier, die sie antreibt. Sie wollen das Gelände auf eigene Faust erkunden.

Wir bieten Ihnen zu Beginn eine kurze Einführung an, zeigen Ihnen Orte und Plätze und stellen auf Wunsch eventuell Kescher oder andere Utensilien wie Schnitzmesser zur Verfügung. Dann entscheiden Sie und die Kinder über den weiteren Programmverlauf.

Hier werden einige Angebote genauer beschrieben:

Schatzsuche

Eine Schatzsuche auf dem weitläufigen Gelände bietet vielfältige Möglichkeiten, die Natur spielerisch in Form von Rätseln, Geschichten oder speziellen Suchaufträgen kennen zu lernen. Am See, an der Feuerstelle, im Garten, am Sandhügel, in der Wildnis, auf dem Kieswerk.... Es gibt so vieles zu entdecken.

Unsere Referent*innen haben da ihr eigenes Motto oder ihre Vorgehensweise, welches sie im Vorfeld mit den Eltern absprechen.

Schatzsuche „Die 7 Schlüssel“

Die Schatztruhe ist mit 7 Schlössern gesichert. Auf unserer Tour rund um das Naturschutzzentrum werdet ihr, wenn ihr alle Rätsel und Aufgaben richtig gelöst habt, 7 Schlüssel finden, mit denen sich die Schatztruhe öffnen lässt.

Zzgl. Materialkosten

Kräuterseife selbst gemacht

Wir reiben Kernseife auf einer Küchenreibe in feine Späne. Mit getrockneten Kräutern, Blüten und ätherischen Ölen werden die Seifenspäne aromatisiert. Beim anschließenden Formen dürfen eigene kreative Ideen umgesetzt werden.

Zzgl. Materialkosten

Gesteine und Landschaftsgeschichte

Die Geschichte der Bergstraße ist so interessant und hat deshalb auch zu Recht das Label: UNESCO Weltgeopark.

Walter Heinz, Referent des NZB, interessiert sich für diese Geschichte und beantwortet diesbezüglich gerne Ihre Fragen. Welche Gesteinsarten gibt es bei uns? Woran erkennt man sie? Wie sind sie entstanden? Was bedeuten die Gesteine für die Landschaftsgeschichte? Wie hat es während der Eiszeit bei uns ausgesehen? In welchen Gesteinen kann man Fossilien finden? Was sind Bodenschätze?



Fossilien

Der Klassiker bei den Buchungen für Kindergeburtstage.

Die Kinder erfahren anhand von fossilen Fundstücken (Knochen und Zähne eiszeitlicher Wirbeltiere) etwas über die letzte Eiszeit in unserer Region, wie die Landschaft ausgesehen hat und welche Tiere darin gelebt haben. Nach einer kurzen Einführung werden wir eine kleine Schatzsuche durchführen und kleine Schatzkisten für die gefundenen Schätze basteln. Anschließend werden wir uns bei einer Mammutjagd austoben, bevor wir im benachbarten Kieswerk nach eiszeitlichen Wirbeltierknochen suchen werden.

Filzen

Filzvergnügen für Kinder ab 5 Jahre

Aus kunterbunter Schafswolle, Seife und Wasser entstehen im Nu einzigartige Kunstwerke, z.B. Schatzbeutel, kleine Spiele, Haarschmuck, Sitzkissen, Figuren, Handytaschen. Dieses Programm kann mit einer kurzen Schatzsuche kombiniert werden.

Zzgl. Materialkosten: 3 € - 6 € pro Kind

Indigene Völker

Das Leben der Indianer birgt viele Geheimnisse, denn Indianer sind Naturvölker, die in und mit der Natur in Einklang leben. Als Indianerkinder durchstreifen wir das Außengelände auf der Suche nach einem Lagerplatz und bauen an der Feuerstelle ein eigenes Lagerfeuer. Mit Federn, Hölzern und Steinen basteln wir Indianerschmuck, Friedensstäbe oder Pfeil & Bogen.

Abenteuer am Lagerfeuer

Feuer fasziniert. An mehreren kleinen Feuerstellen rund um das große Lagerfeuer, können Kinder lernen, wie man ein richtiges Feuer macht. Sie suchen brennbares Material und schichten es richtig auf. Sie erlernen erste Schritte, wie man richtig schnitzt. Sie bereiten ihren Stock für das Stockbrot vor und haben sicher noch genug Zeit, um Geschichten zu hören, während das Brot über dem Feuer röstet.

Schnitzwerkstatt

Mit dem richtigen Werkzeug kann man aus Holz wunderbare Dinge schnitzen. Kinder lieben es, mit dem Material Holz zu arbeiten. Nach einer Einführung in die Handhabung der Schnitzutensilien geht es los. Jedes Kind kann sich nach seinen eigenen Wünschen und Fähigkeiten sein persönliches Stück anfertigen. Z.B. einen Löffel, eine Gabel oder ein „einfaches“ Tier schnitzen.



Ferienspiele im NZB

Ferienzeit für coole Kinder

ab Grundschulalter

Unser Konzept überzeugt viele Eltern seit vielen Jahren. Kinder wollen in eine Gemeinschaft integriert sein, sich frei bewegen, Fertigkeiten (z.B. schnitzen) erwerben, sich austoben und „nebenbei“, ganz spielerisch, auch noch etwas über die Natur erfahren.

Verpflegung

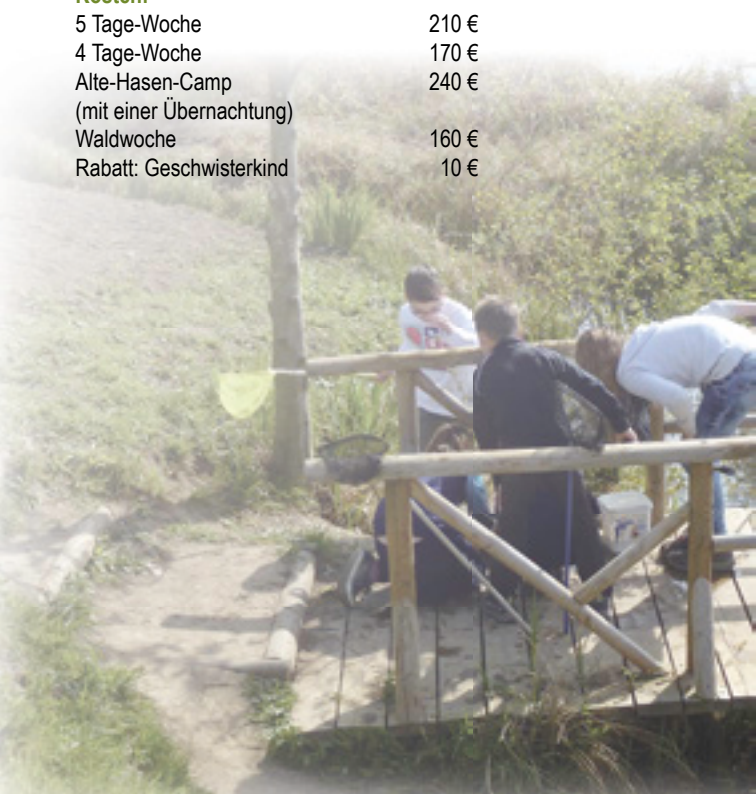
Das gemeinsame Mittagessen ist allen sehr wichtig. Bei der Zubereitung der frischen Speisen, auch aus unserem Garten, beziehen wir die Kinder als „Küchenhelfer“ mit ein.

Freizeit

Bevor die Kinder sich entscheiden, was sie tun möchten, treffen wir uns in großer Runde. Wir geben den Kindern damit die Chance, ein Wir-Gefühl zu entwickeln und sich somit schneller als Teil der Gruppe zu fühlen. Gerade Kinder brauchen in dieser schnelllebigen Zeit Freiräume, um sich selbst zu finden. Das können sie nur, wenn sie wählen und mitbestimmen können. Auch die kreativen Aspekte kommen nicht zu kurz. Im Werkraum haben die Kinder Zugang zu vielen Materialien. Ihre eigene Fantasie wird dort zum Tun angeregt. Eine erweiterte Betreuungszeit ist möglich.

Kosten:

5 Tage-Woche	210 €
4 Tage-Woche	170 €
Alte-Hasen-Camp (mit einer Übernachtung)	240 €
Waldwoche	160 €
Rabatt: Geschwisterkind	10 €





Termine:

Ostern II: 07. - 11. April, 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team-NZB

Ostern III: 14. - 17. April, 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team-NZB

Sommer I: 07. - 11. Juli, 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team-NZB

Sommer II: 14. - 18. Juli, 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team-NZB

Sommer V: 04. - 08. August, 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team-NZB

Sommercamp für „Alte Hasen“ mit 1 Übernachtung im NZB

Waldwoche: 04. - 08. August, 9 - 15 Uhr

Betreuung: Rebecca Goga

Sommer VI: 11. - 15. August, 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team-NZB

Herbst I: 06. - 10. Oktober, 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team-NZB

Herbst II: 13. - 17. Oktober, 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team-NZB





Regelmäßige Veranstaltungen

Permakultur im Garten

Gärtnern für Anfänger*innen nach den Prinzipien der Permakultur
Workshop

Termine: Donnerstag, 06.03.// 08.05.// 28.08.// 23.10.

Zeit: 18 - 20 Uhr

In diesem Workshop geht es überwiegend um praktische Lerninhalte.
Das Motto: „Lernen mit den Händen – Verstehen durch Tun!“

Das Verstehen natürlicher Wechselbeziehungen ist essentiell in der Permakultur. Es ist von großem Vorteil, wenn es gelingt, eine Beziehung zu Boden, Pflanzen und Klima und damit zur Natur mit ihrer ganzen Fülle und Vielfalt aufzubauen.

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 20 € pro Termin

Treffpunkt: Garten des NZB

Erlachfuchse

für Kinder ab 7 Jahren

Termine: 13.02.//13.03.//15.05.//12.06.//18.09.// 13.11.

Zeit: 14:30 - 16:30 Uhr

Auch in diesem Jahr wird unsere Naturkindergruppe weiter die Natur erforschen und spielerisch kennenlernen. Die Themen werden jeweils an die aktuelle Jahreszeit angepasst.



Die Erlachfuchse sind eine offene Gruppe. Bitte deshalb anrufen und das Kind anmelden. Es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

Referentin: Rebecca Goga

Kosten: 12 €

Jahresbeitrag: 65 €

.....

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche

Termine: 28.3.// 25.4.// 22.8.// 26.9.// 24.10.

Zeit: 15 - 17 Uhr

Die Klimalotsen sind eine offene Gruppe, die sich mit Themen, wie Natur, Technik und Klimawandel beschäftigen.

Was hat Klimaschutz mit der Artenvielfalt, Wasser, Bäume pflanzen, Essen und Trinken zu tun? Dabei stehen naturwissenschaftliche Experimente, Erlebnisse in der Natur, Beobachtungen auf dem Außengelände und klimafreundliches Verhalten im Fokus. Wir werden am Feuer kochen, Essbares auf dem Gelände des Naturschutzzentrums suchen und verarbeiten, sowie mit Solartechnik bauen. Weitere Vorschläge aus der Gruppe werden aufgegriffen und diskutiert. Ziel ist es, primär Verständnis und Begeisterung für den Klimaschutz mit all seinen Aspekten zu erleben.

Die Schwerpunkte der Themen werden jeweils angekündigt.

Referentin: Eva-Maria Herzog-Reichwein

Kosten: 12 €

Jahresbeitrag: 55 €

.....





FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab Vorschulalter

Termine: 19.02.//19.03.//21.05.//18.06.//20.08.//24.09.//22.10.//19.11.

Zeit: 14:30 - 16:30 Uhr

Dieses Angebot ist besonders für Kinder gedacht, die uns erst einmal kennenlernen wollen, damit sie sehen, ob die Ferienspiele auch etwas für sie wäre. Das große Gelände steht für ein freies Spiel zur Verfügung. Mit ganz wenigen Regeln, aber vielen Ritualen. Kinder können die Feuerstelle nutzen, am See nach den Lebewesen forschen, das Kieswerk nach Fossilien absuchen oder sich in „Willi-die-Wildnis“ zurückziehen.

Anmeldung erforderlich.

Kosten: 12 €

Referent*innen: Martin Hitzemann und Johanna Sieg

Schnitz Club

Schnitzen mit Axt und Messer

für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

(mit Einverständniserklärung der Eltern)

1. Dienstag im Monat, ab 1. April, 18 - 20:30 Uhr

Einen Löffel zu schnitzen klingt so einfach! Und dennoch verbirgt sich hinter dem Rohstoff Holz die Faszination für einen nachhaltigen Werkstoff. Echtes Handwerk, Gestaltung, Design, Funktionalität und Schönheit.

Die Teilnehmer*innen lernen in diesem Workshop die Grundlagen im Holzschnitzen, z.B. sichere Schnitz-Griffe, geeignete Holzarten, sinnvolle Werkzeuge und den Umgang damit.

Wir arbeiten stromlos! Dafür mit sehr scharfen Werkzeugen! Säge, Axt, verschiedene Messer sind die Wegbegleiter zu deinem Unikat! Und vielleicht ist es der Anfang....?

Dieser Workshop ist für Neugierige, Interessierte und für Erfahrene gleichermaßen geeignet.

Material und Werkzeuge werden bereit gestellt.

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 30 € pro Termin inkl. Material

Treffpunkt: Feuerstelle NZB





Jahresprogramm

FEBRUAR

Bau einer Insektennisthilfe

für Erwachsene und Familien

Samstag, 8. Februar, 10 - 13:30 Uhr

Mit einfachen Materialien kann man selbst sehr gute Voraussetzungen schaffen, um Wildbienen eine artgerechte Nisthilfe anzubieten. Zwar sind damit nur etwa 40 der insgesamt ca. 560 Wildbienenarten zu erreichen, das sollte aber kein Grund sein, darauf zu verzichten, wenn man sich für die Natur vor Ort engagieren möchte. Diese Nisthilfen bieten, sofern eine gute Materialauswahl getroffen wurde, tolle Naturbeobachtungen, mit denen man begeistern kann. Dabei muss beachtet werden, dass neben der richtigen Materialauswahl ausreichende Nahrungsquellen im Nahbereich zur Verfügung stehen.



Mit dem Bau-Kurs leisten die Teilnehmenden einen Beitrag für eine Natur im Gleichgewicht.

Für jede/n Teilnehmer*in ist ein Bausatz vorbereitet. Die Teile des kleinen Kastens und das Innenleben werden an Stationen zusammengebaut. Es wird genagelt, gesägt, gefeilt, getackert, gebohrt, mit Wachs gearbeitet und ein wenig geschraubt.

Kosten: 30 € pro Nisthilfe

Anmeldung: per E-Mail oder Telefon mit Angabe der Anzahl von Kindern (ab 7 Jahren) ist erforderlich.
an werner.eck@nabu-bensheim.de oder
Mobil: 015158823118

Treffpunkt: NZB

In Kooperation mit dem NABU Bensheim/Zwingenberg

Erlachfuchse

für Kinder ab 7 Jahren

Donnerstag, 13. Februar, 14:30 - 16:30 Uhr

Referentin: Rebecca Goga

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 50

Schokoladenwerkstatt – Von der Kakaobohne zur Schokolade

für Grundschul Kinder

Samstag, 15. Februar, 10 - 12:30 Uhr

Wir erfahren, wo und wie die Kakaobohne auf Bäumen wächst, was der Name bedeutet und wie viel Arbeit dahintersteckt, bis sie bei uns im Geschäft ankommt. Wir werden aus Kakaobohnen und anderen Zutaten unsere eigene Schokolade herstellen, die wir zum Abschluss probieren werden. Nach diesem Workshop werden wir den Wert von Schokolade und das Besondere einer fair gehandelten Schokolade noch besser einschätzen können.

Referentin: Petra Schefzyk

Kosten: 8 € zzgl. 7 € Materialkosten

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Obstbaum- und Gehölzschnitt

Samstag, 15. Februar, 10 - 14 Uhr

Wie schneide ich meinen Obstbaum „richtig“? Obstbäume sind Kulturpflanzen und müssen regelmäßig geschnitten werden. Die Teilnehmer* innen haben dabei die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung praktische Erfahrungen zu sammeln.

Schnittgutverwertung? Das abgeschnittene Material ist kein Müll, sondern eine wertvolle Ressource! Wie wir das nutzen und somit die Artenvielfalt fördern, erfahren Sie an diesem Tag.



Werkzeug fit? Nach der Winterpause lohnt sich ein Blick auf die Funktionalität und Schärfe ihrer Werkzeuge.

- Referent:** Stephan Konzack
Kosten: 10 €
Mitzubringen: (falls vorhanden): Arbeitshandschuhe, Rebschere, Astschere mit Teleskopstiel, Baumsäge
Treffpunkt: NZB
Anmeldung: per E-Mail bis 3 Tage vorher

.....

Neujahrsempfang des NABU Bergstraße

Empfang & Vortrag

Sonntag, 16. Februar, 10 - 14 Uhr

Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) Kreisverband Bergstraße e.V. lädt alle Mitglieder, Gruppen und Freund*innen herzlich zum Neujahrsempfang 2025 ein. Außerdem begrüßen wir herzlich Prof. Dr. Simon Thorn von der Staatlichen Vogelschutzwarte Hessen, der für uns in diesem Rahmen einen spannenden Vortrag halten wird.

- Referent:** Prof. Dr. Simon Thorn
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB
Anmeldung: nicht erforderlich

.....

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab Vorschulalter

Mittwoch, 19. Februar, 14:30 - 16:30 Uhr

- Referent*innen:** Martin Hitzemann und Johanna Sieg
Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 52





MÄRZ

Permakultur im Garten

*Gärtnern für Anfänger*innen nach den Prinzipien der Permakultur*

Donnerstag, 06. März, 18 - 20 Uhr

In diesem Workshop geht es überwiegend um praktische Lerninhalte. Das Motto: „Lernen mit den Händen – Verstehen durch Tun!“ Das Verstehen natürlicher Wechselbeziehungen ist essentiell in der Permakultur. Es ist von großem Vorteil, wenn es gelingt, eine Beziehung zu Boden, Pflanzen und Klima und damit zur Natur mit ihrer ganzen Fülle und Vielfalt aufzubauen.

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 20 € pro Termin

Treffpunkt: Garten NZB

Erlachfuchse

für Kinder ab 7 Jahren

Donnerstag, 13. März, 14:30 - 16:30 Uhr

Referentin: Rebecca Goga

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 50

Eine Reise durch den Abfallkosmos

für Kinder ab 8 Jahren

Freitag, 14. März, 15 - 17:30 Uhr

Verpackungen, Batterien, Handys, Pizzakartons – das sind nur einige der Abfälle, mit denen wir uns in diesem Workshop beschäftigen werden: Was davon lässt sich wiederverwenden? Worauf muss ich bei der Entsorgung von Abfällen achten? Und warum ist Mülltrennung eigentlich so wichtig? Gemeinsam mit Gabi Köhler, einer Expertin für Abfallfragen, zerlegen trennen und durchleuchten wir verschiedenste Abfälle, tauchen ein in den spannenden Abfallkosmos und erhalten praktische Tipps in spielerischen Lerneinheiten. Anschließend lassen wir den Nachmittag mit Stockbrot am Lagerfeuer ausklingen.

Referentin: Gabi Köhler

Kosten: Spendenbeitrag

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Grundwasserökologie

Einblicke in die verborgene Welt unter unseren Füßen

Vortrag

Dienstag, 18. März 17:30 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu einer spannenden Auftaktveranstaltung mit PD Dr. Hans Jürgen Hahn ein, um das faszinierende Thema



der Grundwasserökologie zu erkunden. Hans Jürgen Hahn, ein renommierter Experte und Vorreiter auf diesem Gebiet, wird Ihnen die komplexen Wechselwirkungen zwischen Grundwasser, Oberflächenwasser, Ökosystemen und Umweltbedingungen anschaulich und verständlich aufzeigen. In dieser Veranstaltung erfahren die Teilnehmenden aber nicht nur, wie das Grundwasser in den Landschaftswasserhaushalt eingebettet ist, sondern auch welche ökologische Bedeutung es hat.

Grundwasser spielt eine zentrale Rolle für die Ökosysteme, die wir direkt erleben, und beeinflusst sowohl Flora als auch Fauna.

Doch auch in der Welt unter unseren Füßen, die oft im Verborgenen bleibt, bildet es die Grundlage für Leben. Das Grundwasser ist der größte und älteste Lebensraum auf dem Kontinent. Als Besonderheit wird deshalb auch eine Präsentation des „Landauer Grundwasserzoos“ geboten, eine Vorführung lebender Grundwassertiere, direkt aus dem Labor der Universität in Landau übertragen.

Diese Veranstaltung ist gleichzeitig der erste Schritt, um das Thema am NZB zu etablieren. In 2025 bieten wir interessierten Gruppen an (vornehmlich für Schulklassen ab 6. Klasse), vor Ort Grundwasserproben zu nehmen, Analysen und Bestimmungen von Kleinst-Lebewesen durchzuführen und diese in Kontext zu bringen.

Seien Sie dabei und tauchen Sie mit uns in die geheimnisvolle Welt des Grundwassers ein!

- Referent:** Prof. Dr. Hans Jürgen Hahn
Kosten: Spendenbasis
Treffpunkt: NZB
Anmeldung: nicht erforderlich

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab Vorschulalter

Mittwoch, 19. März, 14:30 - 16:30 Uhr

Referent*innen: Martin Hitzemann und Johanna Sieg

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 52

Eulen-Wanderung

für alle Interessierten

Freitag, 21. März, 19 Uhr

Im Spätwinter und Frühjahr ist Balzzeit der Eulen. Wer ihre Lebensweise und ihre Rufe kennt, kann sie im Mondlicht auf ihren nächtlichen Ausflügen beobachten. Mit etwas Glück werden uns Waldohreule, Steinkauz und Schleiereule in Freiheit begegnen.

- Referent:** Gerhard Eppler
Kosten: Kinder 3 €, Erwachsene 6 €, Fam. 12 €
Treffpunkt: Einhausen, verlängerte Heinrich-Frey-Straße (ehem.Kläranlage)
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Die kleine Welt im Glas

für Kinder ab 6 Jahren und jung Gebliebene

Sonntag, 23. März, 14 - 15:30 Uhr

Die wichtigsten Lebenskreisläufe des Ökosystems Erde, der Wasserkreislauf mit Wolken und Regen und der Beginn der Nahrungskette mit der Photosynthese werden verständlich erklärt. Auf einfache Weise, durch das Bepflanzen einer kleinen Biosphäre im Einmachglas, begreifen wir dieses System. Das Einmachglas wird später ein autarkes Ökosystem und kann noch lange als Anschauungsobjekt dienen.

- Referentin:** Stefanie Richter
Kosten: 8 € pro Person, (Materialkosten entstehen)
Mitzubringen: ein großes Einmachglas
Anmeldung: bis 3 Tage vorher

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 28. März, 15 - 17 Uhr

- Referentin:** Eva-Maria Herzog-Reichwein
Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 51



PQ Optik - antike Einrichtung kombiniert mit modernster Technik

PQ Optik steht für preisgünstige Augenvermessung mit neuester Wellenfronttechnologie. Das Angebot umfasst Brillen von mehr als 100 Markenherstellern, Kontaktlinsen, Pflegemittel, Linsen und verstellbare Sehfallen. Innovative Strickbrillen von Tomcap für Brillenträger, Uhren und Schmuck der Marke Fossil sind Kaffee aus der ältesten Hamburger Rösterei runden das Sortiment ab. PQ Optik ist die Vorverkaufsstelle für das Maskendesign des Betriebs und schliessendlich unterstützt PQ Optik die Stadt Lorsch mit der Ausgabe von gelben Säcken.



23

PQ Optik
 Rosenhofstr. 10
 69632 Lorsch
 Tel. 06271/96 40 85
www.pq-optik.de
willkommen@pq-optik.de
Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
 Sa: 9:30 - 17:30 Uhr
 So: 10:00 - 18:00 Uhr



Frühlingsfest

für die ganze Familie

Sonntag, 30. März, 14 - 17:30 Uhr

Das Frühlingsfest lädt ein, den Zauber der erwachenden Natur zu feiern. Mit bunten Aktivitäten, Infoständen und Workshops rund um nachhaltige Gartenpflege und Naturschutz bringen wir den Frühling in unser Zentrum. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm für die ganze Familie, bei dem Groß und Klein spielerisch die Bedeutung des Frühjahrs für unsere Flora und Fauna erfahren können. Die Intention dieses Festes ist es, die Freude an der Natur zu wecken und ein Bewusstsein für die wichtigen ökologischen Zusammenhänge im Frühling zu schaffen



APRIL

Schnitz Club

Schnitzen mit Axt und Messer

für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

(mit Einverständniserklärung der Eltern)

Dienstag, 1. April, 18 - 20:30 Uhr

Einen Löffel zu schnitzen klingt so einfach! Und dennoch verbirgt sich hinter dem Rohstoff Holz die Faszination eines nachhaltigen Werkstoffes. Echtes Handwerk, Gestaltung, Design, Funktionalität und Schönheit. Die Teilnehmer*innen lernen in diesem Workshop die Grundlagen im Holzschnitzen, z.B. sichere Schnitz-Griffe, geeignete Holzarten, sinnvolle Werkzeuge und den Umgang damit.

Wir arbeiten stromlos! Dafür mit sehr scharfen Werkzeugen! Säge, Axt und verschiedene Messer sind die Wegbegleiter zu deinem Unikat!

Und vielleicht ist es der Anfang....?

Dieser Workshop ist für Neugierige, Interessierte und für Erfahrene gleichermaßen geeignet.

Material und Werkzeuge werden bereitgestellt.

Referent: Stephan Konzack

Kursgebühr: 30 € pro Termin inkl. Material

Treffpunkt: Feuerstelle NZB

Ferienzeit für Kinder – Ostern I

für Kinder ab 1. Klasse

Ostern I: 07. - 11. April, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team NZB

Nähere Informationen siehe Seite 48

Ferienzeit für Kinder – Ostern II

für Kinder ab 1. Klasse

Ostern II: 14. - 17. April (4 Tage), jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team NZB

Nähere Informationen siehe Seite 48





Welcher Vogel ist das? - Teil I

Vortrag

Freitag, 25. April, 19 Uhr

Das 3-teilige Seminar hilft dabei, unser Wissen über heimische Vögel im Frühjahr aufzufrischen, zu erweitern oder neu in die Vogelbestimmung einzusteigen. Im 1. Teil besprechen Jürgen Schneider und Peter Petermann das „Wie“: Wie beobachten und erkennen wir Vögel, welche modernen Hilfsmittel gibt es, und wie unterscheiden sich die Vogelgemeinschaften in Lebensräumen? Im 2. Teil wird es laut: Wie können wir Gesänge und Rufe den heimischen (Singvogel-) Arten zuordnen? Wer singt wie, wann und wo? Der 3. Teil schließt mit der erstaunlichen Vielfalt der „Nicht-Singvögel“ ab, der Säger, Fischer, Melker, Räuber, Wendehäse und Segler - wie finden und erkennen wir sie, und wie kommen sie zu ihren Namen?

Referenten: Dr. Peter Petermann & Jürgen Schneider,
Förderverein Tongruben, HGON

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Bergstraße

Weitere Termine 02.05./09.05.

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 25. April, 15 - 17 Uhr

Referentin: Eva-Maria Herzog-Reichwein

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 51

Sensen – Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Workshop

Samstag, 26. April, 9 -17 Uhr

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk. Bei richtiger Handhabung erleben wir eine Tätigkeit in der Natur, ohne Motorlärm und Gestank, inklusive körperlicher Bewegung ohne Überforderung. Wir erfahren Details, z.B. wie eine Sense richtig auf uns eingestellt wird. Wir probieren verschiedene Dengelarten aus und finden so heraus, welche Art unser Werkzeug zu schärfen sich für uns am besten eignet. Wir üben das Mähen auf der Wiese und erhalten Tipps vom Fachmann, woran man eine gute Sense erkennen kann. Eine hochwertige Sensenausrüstung wird gestellt.

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 130 €

Treffpunkt: NZB

Mitzubringen: Eigene Sense mit Ausrüstung (falls vorhanden)

Greifvogelbeobachtung im Odenwald

Exkursion

Sonntag, 27. April, 10 Uhr

Der NABU Bensheim - Zwingenberg lädt zu einer vogelkundlichen Frühjahrsexkursion in den Buchenwald bei Wilmshausen ein. Die Buchenwälder des Vorderen Odenwaldes haben zu dieser Jahreszeit einiges an Vogelarten zu bieten. Noch sind die Wälder etwas lichter und ermöglichen die brutzeitlichen Bewegungen von Greifvögeln wie Rotmilan und Mäusebussard sowie vielen Waldbewohnern, die hier vorkommen, darunter Kolkkraben und Dohlen, Schwarzspecht und anderen Spechtarten sowie Hohltauben. Die Wanderung erlaubt schöne Einblicke in die vielgestaltige Landschaft des Vorderen Odenwaldes. Wir werden sicherlich einige der genannten Arten im Gelände entdecken. Bei dieser Exkursion lernen wir Wissenswertes über die Ökologie dieser heimischen Arten kennen.

Referentin: Cara Schweiger
Treffpunkt: Dorfplatz Wilmshausen
Kosten: Spendenbasis
Mitzubringen: Fernglas und wetterfeste Kleidung

.....

Repair-Café

für alle Interessierten

Sonntag, 27. April, 14 - 17 Uhr

Wir reparieren alte elektrische Geräte und helfen bei mechanischen Problemen, damit Sie länger Freude an Ihren Anschaffungen haben. Auch der sorgsame Umgang mit Kleidung ist wichtig. Unsere Näherinnen helfen Ihnen, Ihre Lieblingsstücke zu erhalten. Dies spart Ressourcen und Energie. Wir freuen uns auf den Termin im Naturschutzzentrum.

Hier wird besonders deutlich, dass Ressourcenschonung auch der Erhaltung der Natur und Artenvielfalt dient.

Referent*innen: N.N. Repaircafé Bergstraße
Kosten: Spende an die Organisation Repair-Café erwünscht
Treffpunkt: NZB





Tomatenpflanzenverkauf

Sonntag, 27. April, 14 - 17 Uhr

Janas Fangemeinde für ihre Tomatenpflanzen aus eigener Züchtung in Bioqualität wächst von Jahr zu Jahr. Sie erwartet die Besucher*innen heute wieder mit einer großen Auswahl (über 80 Sorten). Namen wie San Marzano, Black Pear, Green Zebra, Yellow Pearshaped... machen sicher neugierig.

Referentin: Jana Farnung-Mitsch

Treffpunkt: NZB



MAI

Welcher Vogel ist das? - Teil II

Vortrag

Freitag, 02. Mai, 19 Uhr

Das 3-teilige Seminar hilft dabei, unser Wissen über heimische Vögel im Frühjahr aufzufrischen, zu erweitern oder neu in die Vogelbestimmung einzusteigen. Im 2. Teil wird es laut: Wie können wir Gesänge und Rufe den heimischen (Singvogel-) Arten zuordnen? Wer singt wie, wann und wo?

Referenten: Dr. Peter Petermann & Jürgen Schneider
Förderverein Tongruben, HGON

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Bergstraße

Botanische Exkursion zum Hemsberg

für alle Interessierten

Samstag, 03. Mai, 15 - 17 Uhr

Der Hemsberg ist unter Botanikern weithin bekannt für seine Halbtrockenrasen- und Orchideenvorkommen.

Das Helmknabenkraut hat hier eines seiner landesweit bedeutendsten Vorkommen. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Einblick in die Welt der Blüten und Farben.

Referent*innen: Annette Modl, Enno Schubert, BVNH

Kosten: Spendenbasis für den Verein

Treffpunkt: Bensheim/Zell in der Oberen Schelmengasse



Sensen – Ökologisch mähen ohne Lärm und Gestank

Workshop

Samstag, 3. Mai, 9 - 17 Uhr

Das Arbeiten mit der Sense ist ein sehr altes Handwerk. Bei richtiger Handhabung erleben wir eine Tätigkeit in der Natur, ohne Motorlärm und Gestank, inklusive körperlicher Bewegung ohne Überforderung. Wir erfahren Details, z.B. wie eine Sense richtig auf uns eingestellt wird. Wir probieren verschiedene Dengelarten aus und finden heraus, welche Art von Werkzeug sich für uns am besten eignet. Wir üben das Mähen auf der Wiese und erhalten Tipps vom Fachmann, woran man eine gute Sense erkennen kann. Eine hochwertige Sensenausrüstung wird gestellt.

Referent: Stephan Konzack
Kosten: 130 €
Treffpunkt: NZB
Mitzubringen: Eigene Sense (falls vorhanden)

.....

Vogelkonzert an der Erlache

für alle Interessierten

Sonntag, 4. Mai, 8 Uhr

Ein musikalischer Tagesbeginn im Mai: Alle Vögel sind schon da – und im Mai ist der Höhepunkt ihrer Gesangsaktivität. Von den unscheinbaren Spatzen am Naturschutzzentrum bis zur Nachtigall und dem farbenprächtigen Pirol sind viele Arten zu sehen und zu hören. Ein neu angelegtes Flachgewässer mit Schilfufern und Wasserpflanzen bietet auch weiteren Arten neuen Lebensraum.

Referent: Gerhard Eppler
Kosten: Kinder 3 €, Erwachsene 6 €, Fam. 12 €
Treffpunkt: NZB

.....

Permakultur im Garten

Gärtnern für Anfänger*innen nach den Prinzipien der Permakultur

Donnerstag, 08. Mai, 18 - 20 Uhr

Referent: Stephan Konzack
Kosten: 20 € pro Termin
Treffpunkt: Garten NZB

.....

Welcher Vogel ist das? - Teil III

Vortrag

Freitag, 09. Mai, 19 Uhr

Das 3-teilige Seminar hilft dabei, unser Wissen über heimische Vögel im Frühjahr aufzufrischen, zu erweitern oder neu in die Vogelbestimmung einzusteigen. Der 3. Teil schließt mit der erstaunlichen Vielfalt der „Nicht-Singvögel“ ab, der Säger, Fischer, Melker, Räuber, Wendehälse und Segler - wie finden und erkennen wir sie, und wie kommen sie zu ihren Namen? Sie versprechen uns einen sehr interessanten Abend,



bei dem wir viel lernen können.

Referenten: Dr. Peter Petermann & Jürgen Schneider
Förderverein Tongruben, HGON

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Bergstraße

Vogelwelten an der Wattenheimer Brücke

Exkursion

Sonntag, 11. Mai, 7 Uhr

Markante Sanddünen mit Kiefern und die renaturierte Weschnitz prägen die abwechslungsreiche Landschaft um die „Wattenheimer Brücke“. Das Gebiet zählt zweifelsohne zu den vogelkundlichen Highlights in Lorsch.

Seltene Vogelarten wie der Neuntöter, der Pirol und der Wendehals kommen seit Jahren hier vor. Zudem gibt es wahrscheinlich keinen weiteren Ort im Stadtgebiet, wo der Feldsperling in vergleichbarer Dichte vorkommt. Die Mitglieder des Lorschener Vogelvereins betreuen hier ein umfangreiches Nistkastenangebot und erfassen seit Jahren die Vogelwelt in dem Gebiet.

Die Exkursion richtet sich an alle vogelkundlich Interessierten und ist auch für Einsteiger bestens geeignet. Während der ca. 3stündigen Veranstaltung werden die Merkmale und der Gesang der vorkommenden Arten präsentiert.

Referent: Christian Zurek, Vogelschutzverein Lorsch und NABU

Kosten: Spendenbasis

Mitzubringen: falls vorhanden Fernglas

Treffpunkt: Zufahrt zur Wattenheimer Brücke an der Landstraße L3111. Es stehen nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen am Treffpunkt zur Verfügung, weitere Parkmöglichkeiten befinden sich im nahegelegenen Gewerbegebiet „Im Daubhart“. Der Lorschener Vogelverein weist darauf hin, dass die direkte Zufahrt zur „Wattenheimer Brücke“ untersagt ist.

Anmeldung: Nicht erforderlich

In Kooperation mit dem Vogelschutzverein Lorsch und dem NABU Bergstraße





Erlachfüchse

für Kinder ab 7 Jahren

Donnerstag, 15. Mai, 14:30 – 16:30 Uhr

Referentin: Rebecca Goga

Kosten: 12 €

.....

Vespa velutina - Die invasive Asiatische Hornisse

Vortrag

Donnerstag, 15. Mai, 19 Uhr

Immer öfter wird in den Medien über die Ausbreitung der invasiven Asiatischen Hornisse berichtet, besonders auch an der Bergstraße. Wer ist sie? Was macht sie? Was kann ich tun? Diese Fragen werden von Reiner Jahn, Berater für die Asiatische Hornisse beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie und Nicole König beantwortet. Außerdem berichtet Nicole König uns über ihre Arbeit, bei der sie im Auftrag des HLNUG die Nester der invasiven Art professionell entfernt. Vortrag inkl. anschließender Fragerunde.

Referent: Reiner Jahn und Nicole König

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Bergstraße

.....

Wohlfühlprodukte zum Selbermachen

für Grundschul Kinder

Samstag, 17. Mai, 14:30 – 16:30 Uhr

Auf dem weitläufigen Gelände des Naturschutzzentrums suchen wir nach Wildbeeren, Blättern, Früchten und Wildkräutern. Wir erfahren etwas über die Heilwirkung der Pflanzen und über deren Geschichte. Aus den gesammelten Materialien werden wir gemeinsam Wohlfühlprodukte für die Sinne herstellen, z.B. duftende Seifensäckchen, Badezusätze mit Zauberkräutern, Kräutersäckchen, feine Tees, Haarwasser, Creme und auch etwas Leckeres zum Naschen.

Referentin: Eva-Maria Herzog-Reichwein

Kosten: 15 €

Materialkosten: 4 €

Anmeldung: bis 1 Woche vorher

.....





Vogelstimmenwanderung „Wambolder Sand“

Exkursion

Sonntag, 18. Mai, 7:30 Uhr

Anfang Mai sind die meisten Zugvögel aus dem Winterquartier zurück. Die besonderen Gegebenheiten der Tongruben beherbergen ein reiches Vogelleben mit Greifvögeln, Wasservögeln und vielen Singvogelarten, darunter der prächtige Pirol mit seinem melodischen Gesang und der farbenfrohe Eisvogel, der oft nur durch ein kurzes Tiiit-Tiiit auf sich aufmerksam macht. Nur wer die Vogelstimmen kennt, wird viele Arten überhaupt wahrnehmen.

Referentin: Cara Schweiger (Ornithologin)

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: Parkplatz Wambolter Sand Bensheim / Schönberg

In Kooperation mit dem NABU Bensheim-Zwingenberg

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab Vorschulalter

Mittwoch, 21. Mai, 14:30 - 16:30 Uhr

Referent*innen: Martin Hitzemann und Johanna Sieg

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 52

Abendexkursion zum Ziegenmelker

für alle Interessierten

Freitag, 23. Mai, 22 Uhr

Die Viernheimer Heide ist Teil eines europäischen NATURA2000-Schutzgebietes. Die Heidelandschaft beherbergt eine ganz besondere, an Trockenheit und Hitze angepasste Tier- und Pflanzenwelt. Dazu gehört der Ziegenmelker, eine nachtaktive Vogelart, die auf warmem Sandboden der Binnendünen brütet. Ein nächtliches Zusammentreffen mit dem Ziegenmelker (und anderen Nachtschwärmern) wird den Teilnehmern unvergesslich bleiben.

Referent: Gerhard Eppler

Kosten: Kinder 3 €, Erwachsene 6 €, Fam. 12 €

Treffpunkt: Lampertheim, Heide 32 (am Waldrand)





Flohmarkt im NZB

für alle Interessierten

(nachhaltige Verwendung)

Termin Sonntag, 25. Mai, 11 – 14 Uhr

Unser Flohmarkt steht ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und kreativen Upcyclings. Hier können gebrauchte Dinge wie Kleidung, Möbel, Haushaltswaren und viele andere schöne Dinge eine zweite Chance erhalten – kurzum Produkte, die es wert sind, ein neues Leben zu führen. In kreativen Workshops zeigen wir, wie altes Inventar wiederverwendet oder in neue, nützliche Produkte verwandelt werden kann. Das Ziel des Flohmarkts ist es, den Besuchern zu verdeutlichen, wie einfach es ist, einen Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten und gleichzeitig Freude an der nachhaltigen, kreativen Nutzung von Materialien zu finden.

Anmeldung als Standbetreiber:

per E-Mail an info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de

Keine gewerblichen Teilnehmer

Die Kraft unserer Wildpflanzen wieder entdecken

Exkursion

Termin: ein Sonntag im Mai /Juni

Dass Wildpflanzen über die Menschheitsgeschichte hinweg die Grundlage für Nahrungs- und Heilmittel waren, kehrt langsam in das Bewusstsein vieler Menschen unserer „modernen Gesellschaft“ zurück.

Viele Wildpflanzen mit hilfreichen und heilenden Wirkstoffen wachsen vor unserer Haustür. Bei dieser Exkursion lernen die Teilnehmenden die Wildpflanzen in unserer Umgebung zu erkennen und deren Heilkräfte respektvoll zu nutzen. Geschützte Arten werden ausgeschlossen und auf Verwechslungsgefahren mit giftigen Pflanzen explizit eingegangen. Zum Abschluss wird es einen kleinen Snack geben: Lassen Sie sich überraschen!

Referentin: Gabi Fischer-Lind für NABU Bensheim/Zwingenberg

Mitzubringen: kleine, mit Wasser gefüllte Flasche

Kosten: Spendenbasis für NABU Bensheim/Zwingenberg

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: per E-Mail oder Telefon an

Werner.Eck@NABU-Bensheim.de oder

Mobil 0151 5888 23 118

In Kooperation mit NABU Bensheim-Zwingenberg



JUNI

Erlachfuchse

für Kinder ab 7 Jahren

Donnerstag, 12. Juni, 14:30 – 16:30 Uhr

Referentin: Rebecca Goga

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 50

Exkursion zu den großen Pflanzenfressern

für alle Interessierten

Freitag, 13. Juni, 15:30 Uhr

Spaziergang zu der Wasserbüffelherde an der Erlache wo die großen Pflanzenfresser Landschaftspflege betreiben.

Referentin: Heike Schneider

Kosten: Spendenbasis

Anmeldung: bis 1 Tag vorher

Treffpunkt: NZB

In Kooperation mit den Biodiv Heroes

Vögel in der Stadt

Exkursion

Sonntag, 15. Juni, 7 bis ca. 10 Uhr

„Blühende Metropolen: Die Stadt ist das bessere Land“, so titelte die Frankfurter Allgemeine Zeitung am 10.5.2016 einen Artikel und fragte: „Wo ist die ländliche Idylle hin? Die Industrialisierung der Landwirtschaft hat aus dem Land ein Industriegebiet gemacht. Die Metropolen dagegen werden immer grüner - mit Blumen, Bienen und Radieschen“. Die Exkursion ist besonders für Einsteiger in die Vogelwelt zu empfehlen.

Wir werden auf unserer Tour auch einen Abstecher zu der großen Mauersegler-Kolonie am Stadthaus unternehmen. Die Stadt Lorsch hat den Erhalt der Kolonie durch das Anbringen von Nistkästen erfolgreich unterstützt!

Am Ende der Exkursion werden wir die Anzahl festgestellter Arten resümieren. Es wird spannend!

Referent: Christian Zurek, Mitglied im Vogelschutzverein Lorsch und NABU

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: Königshalle in Lorsch

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem Vogelschutzverein Lorsch und dem NABU Bergstraße

Erlachforscher- Keschern am Teich

für Kinder ab 6 Jahren

Sonntag, 15. Juni, 14 - 16 Uhr

Mit Keschern und Becherlupen untersuchen wir die Tiere im Teich. Viele Wassertiere sind so winzig, dass man sie erst bei genauem Hinsehen entdeckt. Vielleicht hüpft uns ein Frosch ins Netz und wir finden heraus, was es mit seinen Sinnesorganen auf sich hat.

Referentin: Stefanie Richter

Kosten: 8 € pro Person

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

.....

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab Vorschulalter

Mittwoch, 18. Juni, 14:30 - 16:30 Uhr

Referent*innen: Martin Hitzemann und Johanna Sieg

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 52

.....



Gehen Sie über LOS & gewinnen.

Mit dem PS-Los der Sparkassen: jeden Monat die Chance auf viele attraktive Gewinne.

www.sparkasse-bensheim.de

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1:4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!



**Sparkasse
Bensheim**



JULI

Familienpaddeln

für Kinder ab 6 Jahren und Eltern (nur Schwimmer)

Samstag, 5. Juli, 11 - 14 Uhr

Im Kanu erobern wir den Lampertheimer Altrhein.

Bei unserer Fahrt lernen wir mit dem Kanu umzugehen und entdecken auch die heimischen Wasservögel. Immer entlang des Naturschutzgebietes machen wir auch einen kleinen Abstecher in den Hafen. Es gibt verschiedene Bootsarten zum Testen.

Kosten: Kinder 8 €, Erwachsene 10 €

Treffpunkt: Bootshaus des Wassersportvereins
Albrecht-Dürer-Straße 46, Lampertheim

Anmeldung: bis 3 Tage vorher per E-Mail

Kartierung für Laien

Vortrag und Praxis

Samstag, 5. Juli, 11 - 16 Uhr

Das Thema „Biodiversität“ ist in aller Munde und zahlreiche Initiativen bemühen sich, den beklagenswerten Zustand der natürlichen Artenvielfalt zu verbessern – mit unterschiedlichen Mitteln und oft genug ohne wesentlichen Erfolg. Ursache ist dabei auch, dass falsche Vorstellungen über die Thematik und den davon abzuleitenden Maßnahmen bestehen. Mit der eintägigen Veranstaltung soll Abhilfe geschaffen werden. Im Vordergrund steht dabei die Bedeutung der oft unterschätzten Geländearbeit. Dr. Markus Sonnberger, ein erfahrener Biologe von der BVNH, vermittelt den Teilnehmenden in Theorie (vormittags, 11-13 Uhr) und Praxis (nachmittags, 14 -16 Uhr) wichtige Grundlagen, u.a.

- wie Biodiversität im Gelände dokumentiert wird (mit Papier und Bleistift, Tablett oder Smartphone-App)
- Erkennen wertvoller Biotope in Wald und Wiese anhand bestimmter (zumeist pflanzlicher) Kennarten
- Ansätze zur Sicherung der Biodiversität

Referent: Dr. Markus Sonnberger

Treffpunkt: NZB

Kosten: Spendenbasis

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

In Kooperation mit dem BVNH

Ferienzeit für Kinder – Sommer I

für Kinder ab 1. Klasse

Sommer I: 07. - 11. Juli, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team NZB

Nähere Informationen siehe Seite 48



Ferienzeit für Kinder – Sommer II

für Kinder ab 1. Klasse

Sommer II: 14. - 18. Juli, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: NZB-Team

Nähere Informationen siehe Seite 48

AUGUST

Ferienzeit für Kinder – Sommer V

Abenteuercamp für „alte Hasen“

für Kinder ab 10 Jahren

Sommer V: 04. - 08. August, jeweils 9 - 16 Uhr

In diesem Camp treffen sich „alte“ Bekannte wieder. Es sind die Kids, die längst bestens alle Strukturen, Regeln und Freiheiten kennen. Es sind die Kids, bei denen uns Eltern fragen: „Wie lange darf mein Kind noch kommen?“ Die Antwort ist einfach: So lange sie Spaß haben und es selbst wollen.

Betreuung: Veronika Lindmayer und Team-NZB

Nähere Informationen siehe Seite 48

.....

Ferienzeit für Kinder- Waldwoche

für Kinder ab 1. Klasse

Waldwoche: 04. – 08. August, jeweils 9 - 15 Uhr

Betreuung: Rebecca Goga

Nähere Informationen siehe Seite 48

.....

Ferienzeit für Kinder – Sommer VI

für Kinder ab 1. Klasse

Sommer VI: 11. - 15. August, jeweils 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team NZB

Nähere Informationen siehe Seite 48

.....

Familienpaddeln

für Kinder ab 6 Jahren und Eltern (nur Schwimmer)

Samstag, 16. August, 11 - 14 Uhr

Im Kanu erobern wir den Lampertheimer Altrhein.

Bei unserer Fahrt lernen wir mit dem Kanu umzugehen und entdecken auch die heimischen Wasservögel. Immer entlang des Naturschutzgebietes machen wir auch einen kleinen Abstecher in den Hafen. Es gibt verschiedene Bootsarten zum Testen.

Kosten: Kinder 8 €, Erwachsene 10 €

Treffpunkt: Bootshaus des Wassersportvereins
Albrecht-Dürer-Straße 46, Lampertheim

Anmeldung: bis 3 Tage vorher per E-Mail



Exkursion zu den großen Pflanzenfressern

für alle Interessierten

Sonntag, 17. August, 10 -12 Uhr

Spaziergang zu der Wasserbüffelherde an der Erlache wo die großen Pflanzenfresser Landschaftspflege betreiben.

Referentin: Heike Schneider

Kosten: Spendenbasis

Anmeldung: bis 1 Tag vorher

Treffpunkt: NZB

In Kooperation mit den Biodiv Heroes



FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab Vorschulalter

Mittwoch, 20. August, 14:30 - 16:30 Uhr

Referent*innen: Martin Hitzemann und Johanna Sieg

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 52

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 22. August, 15 - 17 Uhr

Referentin: Eva-Maria Herzog-Reichwein

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 52

Naturnaher Obstbaum-Schnitt im Sommer (Augustschnitt)

für alle Interessierten

Donnerstag, 24. August, 9 -14 Uhr

NABU Bensheim-Zwingenberg unterstützt die Gartenbesitzer bei der Pflege ihrer Obstbäume (überwiegend Apfelbäume) in Ihren Streuobstbeständen. Mit der Pflege des Baumbestandes ist die Verbesserung des ökologischen Wertes der Wiese verbunden mit der Möglichkeit, gesundes Obst an gesunden Bäumen zu ernten. Wiesen, die nicht intensiv landwirtschaftlich genutzt werden, sind mit etwa 5.000 Tier- und Pflanzenarten eine der artenreichsten Kulturbiotope Mitteleuropas und auf die Pflege durch den Menschen angewiesen. Ohne die Hilfe des Menschen können Streuobstwiesen weder entstehen, noch bleiben sie dauerhaft erhalten.

Werden Obstbäume lange nicht oder nicht fachgerecht geschnitten, verlieren sie im Laufe der Zeit ihre Struktur und verasten womöglich in einem undurchdringlich wirkenden Gewirr. Ein Sommerschnitt kann helfen, lange Zeit nicht oder nicht fachgerecht geschnittenen Obstbäumen wieder eine Struktur zu geben. Auch andere Gründe können für einen Sommerschnitt sprechen. Ein Eingriff in das gewachsene Gleichgewicht des Baumes setzt grundlegendes



Wissen und Kenntnisse voraus. Jeder Baum ist dabei einzeln zu beurteilen. Die Expertise von Fachleuten ist erforderlich. Lisa Felker („Initiative Streuobstwiesenretter“) leitet diesen Kurs und führt über Grundlagenwissen zum fachgerechten Sommerschnitt heran. Wachstumsgesetze, die richtige Strukturierung, Schnitt-Technik und Werkzeugkunde sind Bestandteile des Kurses. Die Theorie wird vor Ort am lebendigen Baum und daher praxisorientiert gestaltet.

Geschnitten wird in Kleingruppen unter ihrer Anleitung.

Privates Werkzeug sollte mitgebracht und auch benutzt werden.

Weitere Werkzeuge sind vorhanden und können ausprobiert werden.

Der Workshop findet auf einer Obstbaumwiese der Stadt Bensheim statt, die eigens für den Kurs zur Verfügung gestellt wird. Eine Anreiseskizze wird mit der Einladung versandt. Eine Mittagsmahlzeit und Getränke sind inbegriffen.

Referentin: Lisa Felker

Kosten: Spendenbasis

Teilnehmer*innen: maximal 12 Personen

Anmeldung: per E-Mail an: Werner.Eck@NABU-Bensheim.de
oder telefonisch unter 0151 - 588 23 118

In Kooperation mit dem NABU Bensheim-Zwingenberg

Permakultur im Garten

Gärtnern für Anfänger*innen nach den Prinzipien der Permakultur

Donnerstag, 28. August, 18 - 20 Uhr

Referent: Stephan Konzack

Kosten: 20 € pro Termin

Treffpunkt: Garten NZB

Nähere Informationen siehe Seite 50

Wilde Wiesen entdecken - Schmetterlinge und Wildbienen

für Kinder ab 6 Jahren und jung Gebliebene

Sonntag, 31. August, 14 - 16 Uhr

Zahlreiche Schmetterlingsarten sind gefährdet. In Europa ist die häufigste Ursache dafür der Verlust von Lebensräumen.

Wir stellen uns der Problematik und entwickeln neue Sichtweisen und Handlungsoptionen, z.B. was können wir zum Artenschutz beitragen.

Wir erfahren mehr über den Lebenskreislauf der Schmetterlinge und ihre Supersinne, suchen Raupen, Schmetterlinge und Wildbienen auf der Wiese und lernen dabei unsere einheimischen Arten kennen.

In einem kleinen Experiment erfahren die Teilnehmer*innen anschaulich, wie ein Schmetterling seine Nahrung aus der Pflanze aufnimmt.

Referentin: Stefanie Richter

Kosten: 8 € pro Person (Materialkosten entstehen)

Anmeldung: bis 3 Tage vorher

SEPTEMBER

Pilzfreunde aufgepasst!

Wir geben kein genaues Datum vor, sondern bitten alle pilzinteressierten Menschen, sich bei uns zu melden.

Herbstzeit – Pilzzeit

Exkursion für alle Pilzfans

Samstag im Herbst (September/Oktober), 9 - 13 Uhr

Der Experte, Harald Lutz, wird uns erneut mit seinem Fachwissen die Augen öffnen. Pilze begleiten unser tägliches Leben. Ohne sie gäbe es weder Brot noch Käse, weder Bier noch Wein, auch viele Medikamente nicht. Ohne Symbiose mit Pilzen würde der Wald verkümmern und ohne ihre Zersetzungsleistung in seinem eigenen Falllaub ersticken. Herr Lutz gewährt einen Einblick in die Vielfalt der Pilze, auch jenseits der Frage: Giftig oder essbar? Nach dem „Finden“ der Pilze werden diese von ihm sorgfältig bestimmt, so dass hoffentlich noch genug im Korb bleiben wird und man sich auf eine Mahlzeit zu Hause freuen kann.

Referent: Harald Lutz

Kosten: Spendenbasis

Mitzubringen: Pilzkorb, Messer

Treffpunkt: wird bei Terminvereinbarung bekannt gegeben





Auf Entdeckungstour in der Welt des Abfalls

für Erwachsene

Donnerstag, 4. September, 18 - 19:30 Uhr

Frühmorgens das Haus verlassen, die Tonne an die Straße ziehen, am Abend nach der Arbeit ist sie geleert. Doch was geschieht anschließend mit den Abfällen? Wir erfahren genau das und warum eine korrekte Mülltrennung trotz Hightech-Sortieranlagen so wichtig ist und was das alles mit Umwelt- und Klimaschutz zu tun hat. Wir tauchen in die Welt des Abfalls ein, werfen einen Blick auf globale Zusammenhänge und nehmen praktische Tipps für den Alltag mit nach Hause.

Referentin: Gabi Köhler
Kosten: Spendenbasis
Anmeldung: nicht erforderlich

Ein Baum ein Blatt Papier - Papierschöpfen aus Altpapier

für Grundschüler und Erwachsene

Sonntag, 07. September, 14 - 15:30 Uhr

Der Schutz und die Erhaltung des Waldes gewinnen heute immer mehr an Bedeutung, deswegen wird Ressourcenschonung, Nutzung und Veredlung von Altpapier immer wichtiger. Die Pulpe ist bereits vorbereitet, damit genügend Zeit zum Experimentieren bleibt.

Die noch feuchten „Schöpfungen“ können mit nach Hause genommen und weiter kreativ gestaltet werden. Wer möchte, kann daraus auch Saattapiere in schönen Formen herstellen und Wildkräutersamen für unsere Wildbienen einarbeiten. So entstehen hübsche Dekor-Papiere und Saatscheiben, die wir einpflanzen können und die uns nicht nur als Blüten und Kräuter erfreuen, sondern auch den heimischen Insekten als Nahrung dienen.

Referentin: Stefanie Richter
Kosten: 8 € pro Person
(Materialkosten entstehen)
Anmeldung: bis 3 Tage vorher





Renaturierung und Eigenverantwortung:

Ein Blick auf lokale Gewässer und den Hochwasserschutz

Vortrag

Mittwoch, 17. September, 19 Uhr

Ulrich Androsch, Geschäftsführer des Gewässerverbandes Bergstraße, referiert über die ökologischen Herausforderungen und Lösungen der Renaturierung am Beispiel lokaler Gewässer, wie beispielsweise der Winkelbach-Aue. Das Thema Hochwasserschutz wird ebenfalls behandelt, wobei auf die Eigenverantwortung der Gebäudeeigentümer und die Nutzung von Hochwasserwarn-Apps hingewiesen und eingegangen wird, denn:

Trotz Vorsichtsmaßnahmen ist die Region nicht vollständig vor extremen Wetterereignissen geschützt.

Referent: Ulrich Androsch,
Geschäftsführer Gewässerverband Bergstraße

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Kreis Bergstraße

Erlachfuchse

für Kinder ab 7 Jahren

Donnerstag, 18. September, 14:30 - 16:30 Uhr

Referentin: Rebecca Goga

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 50

75 Jahre NABU Bensheim-Zwingenberg

Festakt

für alle Interessierten

Sonntag, 21. September, 14 Uhr

Der NABU Bensheim-Zwingenberg feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einem Festakt im NZB. Interessierte Bürger, die lokale Politik und weitere Protagonisten des NABU und anderer Naturschützer und Naturschutzverbände sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Bensheim-Zwingenberg

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab Vorschulalter

Mittwoch, 24. September, 14:30 - 16:30 Uhr

Referent*innen: Martin Hitzemann und Johanna Sieg

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 52



Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 26. September, 15 - 17 Uhr

Referentin: Eva-Maria Herzog-Reichwein

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 51

.....

Vom Korn zum Brot - Erntedank

für Familien

Sonntag, 28. September, 14 -17:30 Uhr

Das Ernte-Dank-Fest ist eine Hommage an die Natur und ihre reiche Ernte. An diesem Tag feiern wir das Ende der Wachstumsperiode mit regionalen (und auch teils selbst angebauten) Köstlichkeiten, handwerklichen Marktständen und interaktiven Workshops zu den Themen nachhaltige Landwirtschaft und saisonale Ernährung. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für die Herkunft unserer Lebensmittel zu schärfen und die Wertschätzung für diese zu fördern.

Diesen traditionellen Tag möchten wir nutzen, um gemeinsam den Kreislauf der Natur zu ehren und zu genießen.



OKTOBER

Ferienzeit für Kinder – Herbst I

für Kinder ab 1. Klasse

Herbst I: 06. - 10. Oktober, 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team NZB

Nähere Informationen siehe Seite 48

.....

Ferienzeit für Kinder – Herbst II

für Kinder ab 1. Klasse

Herbst II: 13. - 17. Oktober, 9 - 16 Uhr

Betreuung: Team NZB

Nähere Informationen siehe Seite 48



FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab Vorschulalter

Mittwoch, 22. Oktober, 14 - 17 Uhr

Referent*innen: Martin Hitzemann und Johanna Sieg

Kosten: 15 €

Nähere Informationen siehe Seite 52

Klimalotsen

für Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 24. Oktober, 15 - 17 Uhr

Referentin: Eva-Maria Herzog-Reichwein

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 51

NOVEMBER

Erlachfuchse

für Kinder ab 7 Jahren

Donnerstag, 13. November, 14:30 - 16:30 Uhr

Referentin: Rebecca Goga

Kosten: 12 €

Nähere Informationen siehe Seite 50

Wolf und Mensch – kann das Zusammenleben gelingen?

Vortrag

Donnerstag, 13. November, 19 Uhr

Im Jahre 2000 hat sich der Wolf seinen ehemaligen Lebensraum zurückgeholt. Nach mehr als 20 Jahren ist er in allen Bundesländern wieder vertreten (nicht in den Stadtstaaten!). Wie kann das Zusammenleben auf Dauer konfliktfrei gelingen? Er wird bleiben, wenn wir Menschen es wollen. Referent Günter Trapp möchte einige Möglichkeiten aufzeigen, wie es gelingen könnte. Auch möchte er einige „Fakes“ korrigieren und das eine oder andere Vorurteil abbauen.

Referent: Günter Trapp, Freiberuflich beim Hessen Forst im Wildpark Hanau-Kleinauheim, LAG Wolf beim NABU Hessen, Wolfsbeauftragter beim LBV Aschaffenburg-Miltenberg

Kosten: Spendenbasis

Treffpunkt: NZB

Anmeldung: nicht erforderlich

In Kooperation mit dem NABU Kreis Bergstraße

FreiSein unterm Himmelszelt

für Kinder ab Vorschulalter

Mittwoch, 19. November, 14:30 - 16:30 Uhr

Referent*innen: Martin Hitzemann und Johanna Sieg

Kosten: 12 €

Adventskranz binden

für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene

Donnerstag, 20. November, 14 - 16 Uhr

Wir binden selbst einen Adventskranz aus frischem, duftendem Tannengrün und dekorieren unseren Kranz ganz individuell mit verschiedenen Naturmaterialien.

Referentin: Stefanie Richter

Kosten: 8 €

Materialkosten: nach Verbrauch

Mitzubringen: einen Kranzrohling

Anmeldung: bis 3 Tage vorher





Lichterfest

für Familien

Sonntag, 23. November, 14 - 18 Uhr

Im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, erstrahlt das Naturschutzzentrum im Lichterglanz. Das Lichterfest lädt dazu ein, die mystische Atmosphäre der Dämmerung und der beginnenden Nacht zu erleben. Mit Lichtern, Laternen und kreativen Installationen wird die Schönheit der Natur in ein einzigartiges Licht gerückt.

Neben vielfältigen Bastelaktionen werden wir zu Beginn der Dämmerung gemeinsam eine Lichterreise über das Gelände unternehmen, auf der wir die herbstliche Natur und die Bedeutung der Jahreszeit für Flora und Fauna entdecken können. Ziel dieses Festes ist es, den Übergang zum Winter feierlich zu begrüßen und die Bedeutung von Licht in dunkleren Zeiten zu betonen.

Nähere Informationen entnehmen Sie zeitnah der Homepage oder der Presse.

*In Kooperation mit weiteren Akteuren und Referent*innen*

Was finde ich am Strande – Rheinerkundung

für Familien

Samstag, 29. November, 13 - 15 Uhr

Im Herbst führt der Rhein meist Niedrigwasser und die Sandbänke liegen frei. Wer aufmerksam sucht und etwas Glück hat, findet dort eiszeitliche Knochen, Muscheln, skurrile Hölzer und Reste aus der Vergangenheit. Aus dem Rhein gibt es Flusskrebse, Flohkrebse, Muscheln, Süßwasserschwämme, Egel und mehr zu bestaunen.

Referent: Gerhard Eppler

Kosten: Kinder 3 €, Erwachsene 6 €, Fam. 12 €

Mitzubringen: Sammelgefäß, Lupe

Treffpunkt: Gaststätte zur Fähre am Steiner Wald/-Nordheim

Anmeldung: bis eine Woche vorher

(findet nur bei Niedrigwasser am Rhein statt)

Der Biber als Landschaftsgestalter

für Familien

Sonntag, 30. November, 13 - 15 Uhr

In Hessen wurde der Biber bereits im 19. Jahrhundert ausgerottet, nur eine Restpopulation an der Elbe hat überlebt. Ende der 1980er Jahre wurden im Spessart Biber der Elbepopulation wieder angesiedelt. Inzwischen breitet sich der Biber auch in der Fläche aus. Er hält in Zeiten der Klimakrise Wasser in der Landschaft zurück und schafft neue Lebensräume für eine reiche Pflanzen- und Tierwelt. Manchmal macht er aber auch Probleme. Eine Exkursion in den Biberlebensraum.

Referent: Gerhard Eppler

Kosten: Kinder 3 €, Erwachsene 6 €, Fam. 12 €

Treffpunkt: Bensheim, Saarstraße, Brücke über den Winkelbach
(eingeschränkte Parkmöglichkeiten,
evtl. 500m weiter an der Kriegsgräberstätte)

 **Impressum**

Layout und Druck:	SeraPrint, Einhausen
Redaktionelle Verantwortung:	Martin Hitzemann
Redaktionelle Mitarbeit:	Mechtild Dexler
Titelbild:	Gerhard Eppler
Fotos:	Gerhard Eppler, Veronika Lindmayer, Sarah Bejek, Johannes Grön, Cara Schweiger

 **Referent*innen für Abrufprogramm**

Hitzemann, Martin (Zentrumsleitung) **Eppler**, Gerhard (Dipl.-Biologe); Dr. **Heinz**, Walter (Geologe), **Herzog**-Reichwein, Eva-Maria (Dipl.-Geogr., Naturpädagogin); **Gärtner**, Yvonne (Umweltschulberaterin), **Goga**, Rebecca (Gymnasiallehrerin), **Lindmayer**, Veronika (Naturpädagogin); **Konzack**, Melanie (Kreativgestalterin); **Konzack**, Stephan (Permakulturdesigner, Holzwerker); **Richter**, Stefanie (Naturlehrerin); **Schachner**, Martina (Dipl.-Sozialpädagogin); Schanz-**Heinz**, Christiane (Naturpädagogin, Naturtherapeutin); **Schefzyk**, Petra (Werkstatt Globales Lernen im Weltladen Darmstadt); **Schumacher**, Florian (Streuobstwiesenretter, Gewässerexperte);)

 **Miet- und Teilnahmebedingungen**

Der Vertrag kommt mit Ihrer Anmeldung und Bestätigung durch das NZB zustande. Die Vorauszahlung der Kursgebühr ist ab einem Betrag von 20 € auf das Konto des Naturschutzzentrum Bergstraße gGmbH (siehe Seite 1) zu leisten.

Anfallende Materialkosten werden, wenn nicht anders angegeben, pro Person fällig und direkt an den Referenten gezahlt.

Die Räumlichkeiten des NZB sind sauber und besenrein zu verlassen. Der Müll ist mitzunehmen.



Stornierungen von Veranstaltungen

Abmeldungen haben spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung, des Abrufprogramms oder der Vermietung zu erfolgen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30% der zu leistenden Gebühren erhoben. Bei einer späteren Abmeldung wird der Gesamtbetrag der Nutzungsgebühr fällig.

Teilnahmebedingungen für Ferienspiele

Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt durch das NZB, wird aber erst durch die Anzahlung von 100 € durch den Kunden verbindlich. Die Restzahlung erfolgt spätestens 14 Tage vor Beginn der Ferienspielwoche. Bei einer Absage behalten wir die Anzahlung ein.

Absagen von Kursen durch das NZB

Das NZB kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die Teilnehmerzahl zu gering ist, sowie bei Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen, vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen.

EIN **GGEWINN** FÜR DIE **REGION:** SPARSAM UND KLIMANEUTRAL MOBIL MIT **E-CARSHARING!**

Unser Team ermöglicht es, dass Sie jederzeit mobil sind – ohne Investitionen und ganz ohne schlechtes Umweltgewissen.

Nähere Informationen auf
www.ggew.de/ecarsharing
oder telefonisch unter
06251 1301-285.

MÖCHTEN
AUCH SIE
**SPARSAM UND
KLIMANEUTRAL**
MOBIL SEIN?

GGEW
WIR SIND ENERGIE.





ZAHLST DU NOCH ODER PRODUZIERST DU SCHON?

Energiekonzept und Management
von und mit **energietechnik**  **klein**

Alles aus einer

HAND!





ROHR

Wir verbinden
Kiesabbau und Naturschutz.



Die Firma Rohr aus Wildsee hat seit Mitte der 70-er Jahre an der "Erlache" Sand und Kies abgebaut. Der 30 ha große Baggersee grenzt unmittelbar an das Naturschutzgebiet "Erlachbogen" an. Die Firma Rohr legt Wert auf Naturschutz und Renaturierung und unterstützt das Naturschutzzentrum Bergstraße.

www.rohr-kies.de



